Verhandlungen

der

achtzehnten Jahres-Versammlung

der

Nordwestlichen Konferenz,

gehalten bei der

Gemeinde Elgin, Jowa,

vom 14. bis zum 19. September 1898.

J. Jäger, Vorsitzer.
Frank Kaiser und S. A. Kose, Schreiber.

Nordwestliche Konferenz.

Eröffnung.

Das am Sonntag, den 11. September, stattgefundene Einweihungsfest der eben fertiggestellten, höchst praktisch eingerichteten, sowie dem Auge gefälligen Kirche der Gemeinde zu Elgin, Iowa, bildete ein liebliches Vorspiel zu der 18. Jahresversammlung der Nordwestlichen Konferenz, welche hierselbst am Mittwoch Abend, den 14. September, ihren Anfang nahm. Die neue Kirche bedurfte sicherlich keines weiteren Schmuckes, denn sie ist an sich eine Pracht; doch ließen die Geschwister es sich nicht nehmen, durch reiche Blumen- und Flaggen-Verzierungen ihrem Willkomm kräftigeren Ausdruck zu verleihen.

Nach den gewöhnlichen Einleitungsübungen begrüßte Br. R. Hack, Prediger der bewirtenden Gemeinde, die Delegaten und Besucher mit herzlichen Worten. Und man muß sowohl ihm wie der Gemeinde das Zeugnis geben, daß sie es an nichts fehlen ließen, unseren Aufenthalt in Elgin angenehm und unvergeßlich zu machen.

Nach Bestimmung der letztjährigen Konferenz hielt Br. A. Liebig von der Gemeinde Bridgewater die Eröffnungspredigt. Er stellte auf Grundlage von Matth. 17, 4 eine gedankenreiche und gesalbte Betrachtung an über das Thema: „Der verklärte Christus, das höchste Gut: 1. für den Sünder; 2. für die Gemeinde; und 3. für die Konferenz."

Der Singchor leistete zur Erhöhung dieser, sowie der übrigen gottesdienstlichen Versammlungen vortreffliche Dienste.

Organisation.

Am Donnerstag Morgen, Punkt 10 Uhr, nach einer segensreichen Andachtsstunde, geleitet von Br. J. Reichert, rief der letztjährige Vorsitzer, Br. J. Scholz, die Konferenz zur Ordnung. Nach dem Singen eines Liedes, Lesen eines Schriftabschnittes und Gebet wurde zur Organisation geschritten. Die Konstitution wurde verlesen und die folgende Delegatenliste aufgestellt:

Delegatenliste.

Iowa.

Aplington: Wm. Pfeiffer, J. Lindemann, M. H. Reints. Elgin: R. J. Hack, C. Miller, Br. Baumann, J. Frautschy. Fulton: E. W. Pfeiffer. George: H. Dallmann. Parkersburg: E. C. Janzen. Steamboat Rock: J. de Weerdt. Sheffield: J. Jordon.

Minnesota.

Faribault und Hampton: F. H. Heinemann. Minnetrista: H. Bens. St. Paul, 1. Gem.: H. Kaaz, C. Langlotz. St. Paul (West): J. Jäger. Winona: H. Gelan.

Nord-Dakota.

Berlin und Blumenfeld: J. Reichert. Fessenden: F. W. Golling. Germantown: W. Paul.

Süd-Dakota.

Avon und Emanuels Creek: J. Scholz. Madison: A. L. Tilgner. Plum Creek: A. Liebig. Fairfax und Naper: C. Regier.

Wisconsin.

La Crosse: S. A. Kose, Franziska Splitter, Chas. Lehmann. Milwaukee, 1. Gem.: D. Köster. Milwaukee, 2. Gem.: F. Kaiser. Polk: F. S. Goergens. Racine: D. Zwink. Sheboygan: C. F. Stoeckmann Watertown: T. Baumgärtner.

Britischer Nordwesten.

Assiniboia.

Ebenezer und Edenwald: W. H. Müller.

Manitoba.

Gretna, Morden und Plum Coulee: G. Burgdorff. Winnipeg: W. H. Müller.

Besucher.

Henry Busse, Wm. Dreyer, Schw. T. De Beck, A. Osterkamp, Schw. Wm. Pfeiffer, Schw. H. Reints, Martha Lindemann, alle von Aplington, Ia. Neda Dubbert, Schw. L. Klauser und Schw. M. Heide von Fulton, Ia. Schw. H. J. Merlin, Nettie Voßberg und Jenny Bartels von Parkersburg, Ia. Schw. Minnie Müller, M. S. Kose und A. Luedke von La Crosse, Wis. Br. H. J. Müller von Sheboygan, Wis. John Holtz, Muscatine, Ia.

Auf Antrag von Br. Wm. Pfeiffer wurden alle besuchende Geschwister eingeladen, an den Beratungen teilzunehmen.

Beschlossen, dem Missions-Sekretär der Konferenz, H. J. Müller, Stimmrecht zu erteilen.

Beamtenwahl.

Die jährliche Beamtenwahl hatte folgendes Ergebnis: Vorsitzer, J. Jäger; Schreiber: Frank Kaiser, S. A. Kose; Schatzmeister: D. Zwink, Stellvertreter, H. Kaaz.

Der neuerwählte Vorsitzer ernannte, wie üblich, die verschiedenen Ausschüsse, sowie folgende Brüder, als Berichterstatter zu dienen:

„Sendbote": E. C. Janzen; "Standard": F. Kaiser; „Germania": D. Köster: "Canadian Baptist": W. H. Müller.

Verlesen der Briefe.

Das Lesen der Briefe folgte. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe stattete folgenden Bericht ab, welcher angenommen wurde:

Beim Durchlesen der Briefe finden wir, daß der Herr sein Wort erfüllt, da Er sagt: „Fürchte dich nicht, du kleine Herde, denn es ist das Wohlgefallen deines Vaters, dir das Reich zu geben."

Können auch nicht alle Gemeinden von Siegen berichten, so haben doch die meisten Erfolg zu verzeichnen.

Stellen wir einen Vergleich an zwischen den Zahlen der letztjährigen und der diesjährigen Statistiken, so finden wir folgendes Ergebnis: Taufen wurden dieses Jahr um 106 weniger berichtet; Aufnahmen durch Briefe dagegen 45 mehr als letztes Jahr. Ausgeschlossen wurden 10 mehr. Der Reingewinn letztes Jahr betrug 383, dieses Jahr 268, also 115 weniger als vor Jahresfrist. Obgleich uns diese Zahlen demütigen, so verzagen wir nicht; wissen wir doch, daß Er, der gesagt hat: „Seid getrost, ich habe die Welt überwunden," auch uns den Sieg geben wird. Vielleicht war dieses Jahr ein Jahr der Saat, und möglicherweise dürfen wir nächstes Jahr eine um so reichlichere Ernte einbringen.

Während nun die Zunahme der Gemeinden durch Taufe und Briefe nicht so groß war als das letzte Jahr, so ist es doch erfreulich, zu sehen, daß das Interesse an der Reichssache Gottes sich in finanzieller Beziehung gebessert hat. Während der Schatzmeister letztes Jahr eine Einnahme von $4761 berichtete, wurden ihm dies Jahr $6072 von den Gemeinden zugesandt. Dasselbe Verhältnis finden wir, wenn wir die Statistiken der Schwestern- und Jugendvereine vergleichen. Die Zunahme an Gliedern fehlt, dagegen sind die Finanzberichte besser als vor einem Jahre.

Betrübend ist die Thatsache, daß einige Gemeinden so lange predigerlos sind. Da geht das Werk offenbar rückwärts. Solchen Gemeinden sollten die Missionskomitees der Vereinigungen der respektiven Staaten mit Rat und That zur Hilfe kommen.

Wir finden ferner, daß während des verflossenen Jahres eine neue Kirche errichtet wurde, und zwei Gemeinden im Begriff stehen, neue Kirchen zu bauen. Eine neue Gemeinde wurde gegründet und neue Stationen aufgenommen, welches uns zeigt, daß das Werk des Herrn langsam, aber sicher vorangeht.

A. L. Tilgner,
H. Dallmann,
T. Baumgärtner.

Aufnahme von Gemeinden.

Das Komitee für Aufnahme empfiehlt der Konferenz, dem Wunsche der Gemeinde Mound City, S. D., zu entsprechen und dieselbe aufzunehmen.

Die Gemeinde hat sich, soweit wir erfahren haben, nach „Pendletons Handbuch" organisiert, steht mit uns auf demselben biblischen Glaubensgrunde, ist

lebensfähig und von einem Konzil aus unseren Schwesterngemeinden anerkannt worden.

A. Liebig,
F. S. Goergens,
F. W. Golling.

Der Schreiber wurde beauftragt, die betreffende Gemeinde von ihrer Aufnahme in Kenntnis zu setzen.

Nach Beendigung des Verlesens der Briefe las Br. A. L. Tilgner eine Abhandlung über 1 Kor. 16, 2. Eine rege Besprechung folgte. Es wurde dem Referenten der Dank der Konferenz für seine gediegene Arbeit votiert. Gleichfalls wurde beschlossen, ihn zu ersuchen, das Referat zum Druck im „Sendboten" einzusenden.

Auf Empfehlung des Geschäftskomitees hielt Br. W. Pfeiffer eine Ansprache über: „Soll die Nordwestliche Konferenz geteilt werden?" Diese Angelegenheit kam später noch einmal aufs Tapet, und ein Antrag, dahinlautend, daß ein Komitee ernannt werde, die Frage der Teilung den Gemeinden zur Besprechung zu unterbreiten, wurde auf den Tisch gelegt.

Bericht des Schatzmeisters.

Der Schatzmeister, Br. D. Zwink, unterbreitete der Konferenz folgenden Bericht, welcher angenommen wurde.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Vom 9. Sept. 1897 bis zum 7. Sept. 1898.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Einheimische Mission	$2207 32	$2017 52
Einheimische Frauen-Mission	255 18	255 18
Europäische Mission	413 79	413 79
Heiden-Mission	385 24	385 24
Heiden-Frauen-Mission	129 46	129 46
Kamerun-Mission	225 61	225 61
Schule in Rochester	454 88	454 88
Waisenhaus	265 16	265 16
Altersschwache Prediger	114 50	114 50
Kindertag-Kollekte	463 49	463 49
Fundierungsfonds	102 00	102 00
Konferenz-Verhandlungen	49 95	49 95
Altenheim, Chicago	169 28	169 28
Notleidende in Indien	246 19	246 19
Notleidende in Kuba	68 14	68 14
Notleidende in Armenien	15 00	15 00
Verbannte in Rußland	52 00	52 00
Hafen-Mission	26 00	26 00
Bibelverbreitung	35 00	35 00
Uebertrag	5678 19	5488 39

Uebertrag	5678 19	5488 39
Publikationssache in Philadelphia	4 00	4 00
Training School	5 00	5 00
Mädchenheim in New York	16 00	16 00
Minnesota-Mission	7 00	7 00
Jowa-Mission	2 00	2 00
Kolporteurfonds	11 00	11 00
Sendbotenfonds	7 50	7 50
Traktatfonds	4 27	4 27
Kapellenbau, Louisville, Ky	220 36	220 36
" Wausau, Wis	17 65	17 65
" Bethany, Oreg	16 38	16 38
" Newport, Ky	6 14	6 14
" Elgin, Ja	5 00	5 00
" Joliet, Ill	5 00	5 00
" St. Paul, Minn	5 00	5 00
" Zürich	25 00	25 00
" Prag	15 00	15 00
" Anna, Sachsen	2 00	2 00
" Rustschuck, Ungarn	5 00	5 00
" Leipzig	5 00	5 00
" Dresden	5 00	5 00
" Delmenhorst	5 00	5 00
An Br. A. Stern	.....	4 00
" " W. J. Zirbes	.....	6 00
" " H. J. Müller, Miss.-Sekr.	.....	24 50
" " H. J. Müller, Unkosten	.....	4 75
Reisegeld des Miss.-Komitees	.....	39 85
An den Schatzmeister	.....	20 00
Unkosten des Schatzmeisters	.....	9 31
In Kasse	.....	81 39
	$6072 49	$6072 49
Nachträglich von der Gemeinde Elgin erhalten	46 50	46 50
	$6118 99	$6118 99

Durchgesehen und richtig befunden: E. W. Pfeiffer,
F. S. Goergens.

Beschlossen, daß der Schatzmeister den Beamten die gewöhnliche Vergütung für ihre Auslagen und Dienste auszahle. Ferner beschlossen, daß die Reisekosten des Missions-Sekretärs aus der Kasse bezahlt werden.

Die Missionssache.

Einheimische Frauen-Mission.

Die Missionssache wurde durch einen anregenden Vortrag von Schw. Minnie Müller, Missionarin der Gemeinde zu La Crosse, eingeleitet. Ihr Thema war: „Die Aufgabe der Frauen in der Mission." Sie beleuchtete

auf fesselnde Weise zuerst die Arbeit einer Missionarin; zweitens den Zweck der Einheimischen Frauen-Missions-Gesellschaft.

Schw. M. Müller stattete darauf Bericht ab über die Einnahmen und Ausgaben des von der letztjährigen Konferenz ernannten Komitees, dessen Aufgabe es war, monatliche Missionsberichte für Frauen-Vereine zu besorgen.

Die Rechnung wurde von Schw. W. Pfeiffer und Br. A. L. Tilgner geprüft und richtig befunden.

Das Komitee für Einheimische Frauen-Mission unterbreitete nachstehenden Bericht:

Wir freuen uns, daß die Wichtigkeit der Arbeit der Frauen im Reiche Gottes auf unserer Konferenz anerkannt und hervorgehoben wird.

Wir möchten dem Komitee, welches letztes Jahr zur Aussendung der monatlichen Missionsbriefe ernannt wurde, herzlich danken für ihre Arbeit im vergangenen Jahre, und empfehlen der Konferenz, diese Arbeit auch dieses Jahr fortzusetzen.

Ebenfalls möchten wir dankbar die Arbeit der Schwestern-Vereine in unserer Konferenz anerkennen, die im verflossenen Jahr die Summe von $1317.38 zusammen gebracht und sich sonst auch recht thätig erwiesen haben.

Wir empfehlen unseren Gemeinden, auch dieses Jahr die Einheimische Frauen-Missions-Gesellschaft mit Gebet und Gaben reichlich zu unterstützen.

S. A. Kose,
Franziska Splitter,
C. Miller. } Komitee.

Die Empfehlungen des Komitees wurden angenommen, und Schw. Minnie Müller von La Crosse wurde ernannt, die Missionsbriefe für Frauen-Vereine zu besorgen.

Einheimische Mission.

Br. H. J. Müller, Missions-Sekretär, legte seinen Jahresbericht vor. Laut Beschluß soll derselbe unverkürzt den gedruckten Verhandlungen beigefügt werden.

Bericht des Missions-Sekretärs der Nordwestlichen Konferenz.

Liebe Brüder!

Wieder ist eine Jahr verflossen, das uns zu gemischten Gefühlen Ursache giebt. Vor allem gebührt dem Herrn Dank und Ehre, denn Er hat die Bemühungen seiner Kinder nicht vergeblich sein lassen, und auch in manchen schwierigen Verhältnissen so gnädiglich geholfen, worüber wir Ursache zu Freude und Dank finden. Doch wo die Sonne scheint, giebt es ja auch Schatten; und so auch in diesem unserem Werk. Doch der Lenker aller Dinge bleibt auch hierin unsere Hilfe.

Obgleich unsere Brüder, die im Dienste der Mission stehen, versucht haben, das ihnen Mögliche zu thun und fleißig gearbeitet haben, so ist der sichtbare Erfolg, nach Zahlen berechnet, bedeutend geringer als im vorigen Jahr. Wir können nur 78 Taufen berichten, gegen 142 im Vorjahre.

Dadurch, daß manche der Brüder nur einen Teil des Jahres auf ihren Fel-

dern im Dienste der Mission gearbeitet haben, ist ihre Arbeit im Verhältnis zur Zahl der Brüder, nach Zahlen angegeben, in fast allen Zweigen weniger als im Vorjahre.

Daß der Herr alle Brüder bei Gesundheit erhalten und in seiner Kraft gnädiglich half, außer Br. Hein in Hebron, der Alters halber seine Arbeit niederlegen mußte, bestimmt uns zum Dank.

Veränderungen haben stattgefunden. Einige Gemeinden suchen ohne die Hilfe der Mission fertig zu werden; unbesetzte, wie neue Felder wurden aufgenommen; und sollte noch mehr, sobald als möglich, in der Weise geschehen.

Der Bericht über die einzelnen Felder kann selbstverständlich nur kurz sein.

1. Leduc. Die Gemeinde, wo Br. F. A. Müller viel und schwere Arbeit gethan hat mit verhältnismäßig gutem Erfolg, hat keine Applikation eingesandt und somit hörte seit dem 1. Juni die Unterstützung auf.

2. Otoskwan. Dieses Feld wurde früher von Br. F. A. Müller von Leduc aus bedient. Doch seit verflossenem Herbst hat er seine Arbeit beendet, damit die Gemeinde einen anderen Bruder berufen könne. Die Gemeinde berief Br. Abraham Hager, und ist derselbe seit dem 1. Jan. auf dem Felde thätig. Dem Werk stehen mancherlei Schwierigkeiten entgegen, dennoch hegen wir die Hoffnung, daß die Arbeit nicht vergeblich sein wird.

3. Wolseley. Seit Mitte Mai ist Br. John Hager auf diesem Felde thätig und berichtet, daß mehrere Seelen zur Taufe bereit stehen.

4. Morden, Plum Coulee und Gretna. Das Werk auf diesem Felde bietet manche Schwierigkeiten, doch ist auch Hoffnung, daß der von Br. Burgdorff so reichlich ausgestreute Same des göttlichen Wortes zu seiner Zeit noch reiche Frucht tragen wird. Br. Burgdorff ist noch auf diesem Felde thätig.

5. Winnipeg. Br. W. H. Müller arbeitete hier, auf den Stationen der Gemeinde, sowie an verschiedenen anderen Orten im britischen Nordwesten, mit Erfolg und Segen. Da er mit letztem Sonntag seine Arbeit dort beendete, um einem Rufe der Gemeinde Alma, Mo., zu folgen, so wäre es zu wünschen, daß das Feld recht bald von einem dazu geeigneten Bruder besetzt würde.

6. Ebenezer. Ist noch immer predigerlos. Doch sollte es so bald als thunlich besetzt werden. Unsere Bemühungen in dieser Richtung waren bis jetzt erfolglos.

7. Berlin. Auf diesem Felde mit seinen Stationen arbeitet Br. Reichert fleißig vorwärts und hatte die Freude, 26 Seelen taufen zu dürfen. Die Unterstützung der Gemeinde hörte mit dem 1. Juni auf. Dennoch wird das zu große Feld unsere Aufmerksamkeit erfordern.

8. Jewell. Ist seit dem 1. Juni selbständig.

9. Hebron. Die Gemeinde war vom 1. Dez. vorigen Jahres predigerlos. Br. Hein war Alters halben genötigt, die schwere Arbeit niederzulegen. Seit dem 1. Juni ist Br. Emil Müller von unserer Schule dort angestellt, und wir hoffen, daß seine Thätigkeit sich zum Segen des Werkes erweisen wird.

10. Fairfax und Naper. Br. Regier arbeitete auf diesem schwierigen Felde mit Ausdauer vorwärts, und seine Arbeit war auch nicht ohne Frucht. Er konnte 6 Seelen taufen.

11. Minneapolis. Bis zum 1. Juni war Br. Kaaz hier thätig und arbeitete der Gemeinde zum Segen. Zu ihrer und seiner Freude konnte er 4 Seelen taufen. Die Gemeinde hat Br. Goergens berufen, der mit dem 1. Okt. seine Arbeit dort beginnen wird.

12. St. Paul, 1. Gem. Nachdem die Gemeinde über 8 Monate ohne Unter-

hirten war, übernahm Br. Kaaz das Feld, angesichts der großen Schuldenlast, im Aufblick auf den Herrn. Seit dem 1. Juni ist Br. Kaaz daselbst thätig und die Gemeinde ist neu ermutigt.

13. Winona. Br. Wiesle folgte am 1. Okt. letzten Jahres einem Rufe der Gemeinde Eureka. Seit anfangs Dezember ist Br. Gelan daselbst angestellt und arbeitet in Hoffnung vorwärts.

14. La Crosse. Die Gemeinde konnte mit Freuden „Halleluja" singen. Nicht allein gab der Herr Segen zu dem reichlich ausgestreuten Samen des Wortes, sodaß Br. Kose 9 Seelen taufen konnte, wie auch auf der Station der Gemeinde, Mound Prairie, konnte eine schöne Kapelle erbaut und schuldenfrei dem Herrn geweiht werden; sondern Er gab es auch der rühmlichst bekannten Wohlthäterin Schw. Splitter, in das Herz, ihre schöne, wertvolle Doppel-Wohnung der Gemeinde zu schenken. Dadurch ist die Gemeinde seit dem 1. Juni selbständig geworden.

15. Sheboygan. Br. Zirbes, der hier im Segen gewirkt, folgte am Schluß des verflossenen Jahres einem Rufe der 1. Gem. in Cleveland, O. Seit dem 1. Juni ist die Stelle wieder besetzt durch Br. Stoeckmann, der im Segen arbeitet.

14. Br. Heide arbeitet im Staate Jowa als reisender Missionar rüstig vorwärts mit Erfolg. Der Arbeit ist mehr, als er thun kann.

15. Mound City. Br. J. Baasener ist seit dem 1. Juni auf diesem Felde, welches aus einem Teil der Gemeinde Eureka besteht, und wirkt daselbst mit gütem Erfolg.

Folgende Zusammenstellung mit Bezug auf unser Werk mag von Interesse sein:

Gemeinden.	Letztjährige Gliederzahl.	Diesjährige Gliederzahl.	Dienstwochen.	Taufen.	Predigten.	Gebetsstunden.	Traktate verteilt.	Besuche.	Unterstützung erhalten.	Durchschnittsbesuch der Gottesdienste.	Durchschnittsbesuch der S.-Schule.
Leduc und Wataskiwin	146	127	39	2	128	45	251	211	$ 75 00	135	75
Otoskwan	33	33	34	.....	78	18	.....	180	130 00	40	20
Wolseley	29	29	13	.....	25	22	50	125	37 50	30	20
Morden, Plum Coulee und Gretna	80	83	52	1	169	105	3300	364	250 00	60	95
Winnipeg	101	99	54	11	131	67	1:0	310	286 45	85	50
Berlin	118	163	39	26	281	48	4400	500	150 00	275	130
Fessenden	126	140	52	1	215	86	3500	375	275 00	90	75
Jewell	118	142	39	5	133	32	1884	232	112 50	85	70
Fairfax und Raper	51	53	52	6	177	39	170	250	394 50	75	65
Minneapolis	110	117	39	4	10-	60	250	247	75 00	70	62
St. Paul	90	86	13	.....	26	13	.....	75	50 00	65	60
Winona, L. Wiesle	46	46	4	.....	12	4	250	34	25 00	70	45
" H. Gelan	.....	37	38	1	87	42	1050	361	264 15	41	55
La Crosse	46	55	39	9	134	39	300	2 0	75 00	60	130
Sheboygan, W. J. Zirbes	64	60	17	.....	51	23	1150	92	121 00	70	80
" C. F. Stoeckmann	.....	58	13	.....	26	29	200	83	87 50	75	65
Hebron	61	62	13	.....	39	27	.....	76	62 50	75	35
Br. G. Heide in Jowa, 3 Quartale	.....	.....	39	7	121	10	4800	37	.....	.....	.....
Mound City	.....	125	23	5	29	25	1000	55	37 50	82	66
	1222	1517	612	78	1971	734	22 675	4105	$2510 60		

Von der selbstaufopfernden Arbeit des Bruders Langlotz, der von der Minnesota State Convention angestellt ist und unter den Deutschen im Staat Minnesota wirkt, kann ich nichts Näheres berichten, da mir alle Einzelheiten fehlen. Doch freuen wir uns über die Arbeit und wollen auch seiner im Gebet gedenken.

Würden wir auch lieber von größerem Erfolg unserer Brüder berichtet haben, so dürfen wir doch mit Dankbarkeit gegen den Herrn der Arbeit unserer Brüder gedenken, wissend, sie thaten schwere und selbstverleugnende Arbeit für den Herrn und seine Sache.

Sagen wir auch hier nichts, aus Mangel an Raum, von den persönlichen Erfahrungen der Brüder, so haben sie dennoch ein jeder seinem Teil von Beschwerden und Schwierigkeiten zu begegnen, sowie Strapazen zu ertragen. Doch wie der Herr ihre Hilfe und Zuflucht ist, so sind sie aber auch unserer steten Fürbitte bedürftig, und das laßt uns nicht versäumen zu thun.

Auch haben wir Ursache, dem Herrn dankbar zu sein für seine Hilfe in finanzieller Beziehung. Geschäfte und Verdienst sind im allgemeinen besser, und giebt es auch Lokalitäten, wo die Ernte aus verschiedenen Ursachen fehlgeschlagen oder gering ist, so ist sie an anderen Orten um so besser. So wolle denn auch im vorstehenden Jahr ein jedes nach Kräften beitragen mit willigem Herzen, damit das Werk ungehindert fortgeführt werden kann. Gilt es doch, das Heil in Christo einer Sündenwelt nahe zu bringen.

Die Behörde der Manitoba Convention erkennt die Notwendigkeit der Arbeit unter den Deutschen im britischen Nordwesten, und hat ein warmes Herz dafür. Wie in der Vergangenheit, so ist sie auch willig zu helfen in der Zukunft. Es sollte dafür gesorgt werden, daß jemand da wäre, der unser Werk im britischen Nordwesten bei dieser Behörde womöglich persönlich vertrete. Die Konferenz sollte in einem Beschluß der Manitoba Convention ihren herzlichen Dank aussprechen für ihre freundliche Mithilfe in dem Werk und der betreffenden Behörde übermitteln.

Es öffnen sich da und dort neue Thüren, und es sollte alles mögliche gethan werden, um solche Gelegenheiten nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen. Doch muß uns der Herr die passenden Männer und Mittel geben; aber auch wir sollen Mithelfer dieser Gnade sein. Laßt uns getrosten Mutes im neuen Konferenzjahr im Blick auf den Herrn vorangehen, und Er wird uns seinen Segen geben.

Bei der Unterbreitung dieses Berichtes fühle ich dankbar gegen den Herrn, der mir in dieser Arbeit manchen Segen schenkte (wenn es auch galt, manches Unangenehme hinzunehmen) und mir half, nach bestem Ermessen und Kräften sie zu thun. Dennoch bin ich mir auch wohl bewußt der Unvollkommenheit meiner Arbeit. Schließlich danke ich euch, liebe Brüder, für die Nachsicht, das Vertrauen und die Liebe, die ich in Verbindung mit dieser Arbeit erfahren durfte. Doch über alles sei dem Herrn der Dank, daß wir als Mithelfer in seinem Reich thätig sein dürfen. Wolle Er das künftige Jahr mit reichem Segen krönen.

H. J. Müller, Miss.-Sekr.

Br. H. J. Müller hielt eine Ansprache über die Missionsaufgabe der Nordwestlichen Konferenz. Darauf unterbreitete er die Empfehlungen des Missions-Komitees für das kommende Jahr.

Empfehlungen des Missions-Komitees.

Gemeinde oder Feld.	Missionar.	Bewilligt.	Man. Conv.	Auf dem Felde.
Winona, Minn.	H. Gelan	$300	....	$200
Minneapolis, Minn.	F. S. Goergens	100	.....	500
St. Paul, Minn.	H. Kaaz	200	.....	400
Winnipeg, Man.		Komitee überlassen	250	200
Ebenezer, Assa.		100	100	200

Otoskwan, Alb.	Abr. Hager	150	150	150
Morden, Plum Coulee und Gretna, Man.	Geo. Burgdorf	150	225	150
Hebron, N.-Dak.	Emil Müller	250	.....	250
Danzig, "	Jakob Herman	.....	.....	100
Harvey, "	R. Fenske	225	.....	225
Mount City, S.-Dak.	J. Baasener	400	.....	150
Eureka, "	L. Wiesle	400	vom 1. Sept. an.	250
Fairfax u. Naper, S.-Dak.	Cl. Regier	175	.....	300
Sheboygan, Wis.	C. F. Stoeckmann	250	.....	350
Berlin und Blumenfeld, N.-Dak.	J. Reichert	350	vom 1. Sept. an.	250
Sharon, Minn.	L. von Lanyi	.....	Komitee überlassen.	
Aplington, Ja., sobald der passende Mann gefunden wird		250	.....	100

Daß der Gemeinde Fairfax $350 aus der Baufonds-Kasse bewilligt werde.

Die Empfehlungen des Komitees wurden angenommen mit dem Zusatz, daß es Br. C. Regier gestattet sein soll, nebst der Bewilligung aus der Baufonds-Kasse, in unseren Gemeinden weitere $350 für den Bau einer Kapelle in Fairfax zu kollektieren.

Br. H. J. Müller wurde als Missions-Sekretär wieder erwählt, und Br. J. Jäger, dessen Zeit ausgelaufen war, wurde gleichfalls wieder erwählt.

Br. W. H. Müller, Mitglied des Missions-Komitees, reichte seine Resignation ein, weil er aus der Konferenz scheidet. Dieselbe wurde angenommen und Br. Müller herzlich Dank für seine treuen Dienste als Glied des Komitees gezollt. Br. W. Pfeiffer wurde an seine Stelle gewählt.

Die Glieder des Missions-Komitees sind:

J. Jäger	"	1901.
W. Pfeiffer	"	1900.
J. Scholz	"	"
A. L. Tilgner	"	1899.
H. J. Müller	"	"

Vertreter ins Allgemeine Missions-Komitee: J. Scholz und H. J. Müller; Stellvertreter: W. Pfeiffer.

Das Komitee für Einheimische Mission berichtete:

In Bezug auf die Einheimische Mission empfehlen wir

1. Gott zu danken für seine den Gemeinden auch in dem verflossenen Konferenzjahre gewordene Hilfe und Ihn, im Blick auf die Ausdehnung unseres Feldes und seine mancherlei und dringenden Bedürfnisse, mehr und brünstiger als je zu bitten, Männer und Mittel zu geben.

2. Unsere Gemeinden mit dem Werke in den Grenzen unserer Konferenz mehr vertraut zu machen und den Eifer für eine regere Missionsthätigkeit in den einzelnen Staaten zu erwecken.

3. Der A. B. H. M. S. unseren herzlichsten Dank für ihre Unterstützung aus-

zusprechen, und dieser Gesellschaft fernerhin unsere Gebete und Gaben darz bringen.

4. Auch der Manitoba Convention zu danken und sie zu bitten, ihr Interesse uns auch in der Zukunft zu bewahren, und diesen Beschluß der Convention durch unseren Schreiber zu übersenden.

D. Köster,
D. Zwink,
J. de Weerdt.

Die Auswärtige Mission

wurde eingeleitet von Br. D. Zwink mit einer begeisterten Rede über „Europäische Mission". Ihm folgte Br. F. S. Goergens mit einer Ansprache über die Mission in Indien. Darauf hielt Br F. Kaiser einen Vortrag über die Mission in China. Der Dank der Konferenz wurde diesen Brüdern für ihre Leistungen.

Bericht des Komitees für Auswärtige Mission.

Wir freuen uns, daß unsere Gemeinden in dem vergangenen Konferenzjahr ein größeres Interesse für die Auswärtige Mission bekundeten als je zuvor.

Die Beiträge belaufen sich auf $160 mehr als im Jahre vorher, und sind etwa doppelt so groß als vor zwei Jahren. Dennoch müssen wir beklagen, daß 33 aus den 64 Gemeinden unserer Konferenz sich nicht daran beteiligten. Es wäre sehr zu wünschen, daß jede Gemeinde für diesen so wichtigen Zweck jährlich eine Kollekte erhebe.

Wir empfehlen besonders unsere deutschen Brüder und Schwestern, die im Heidenland arbeiten, der Fürbitte unserer Gemeinden.

H. Kaaz,
Henri Gelan,
Georg Burgdorff.

Erziehungssache.

Betreffs der Schulsache wurde folgender Beschluß angenommen: Wir freuen uns, daß so viele Gemeinden unserer Konferenz durch ihre Beiträge für unsere Schule in Rochester ein reges Interesse an derselben bewiesen haben. Wir möchten sie hiermit ersuchen, dieselbe auch im kommenden Jahre nach Vermögen unterstützen zu wollen, damit unsere Lehrer der Sorge für den Haushalt überhoben sein möchten. Es würde uns sehr freuen, wenn die Statistiken der nächsten Konferenz den Ausweis liefern würden, daß jede unserer Gemeinden die Schule unterstützt habe. Ebenso dringend empfehlen wir unseren Gemeinden, der Anstalt betend gedenken zu wollen, daß der Heilige Geist Lehrer und Schüler erfülle, damit unsere jungen Brüder als wohlausgerüstete Arbeiter in den Dienst des Herrn treten mögen.

E. C Janzen,
C. F. Stoeckmann,
C. Regier. } Komitee.

Publikationssache.

Br. H. Bens leitete diesen Gegenstand mit einem gründlich durchdachten Aufsatz ein. Der Ausschuß für Publikationssache berichtete wie folgt:

1. Wie in vergangenen Jahren bezeugen wir unser allgemeines Interesse an dem Publikationswerk unserer Gemeinden.

2. Wir freuen uns über die Vergrößerung und Gediegenheit des „Sendboten" und anderer Schriften und hoffen, nach Kräften alle Verbesserungen zu unterstützen.

3. Wir unterstützen den Plan, den „Sendboten" an neue Unterschreiber 8 Monate lang für 25 Cents zu liefern, weil dadurch derselbe in vielen Familien leichteren Eingang findet.

4. Wir empfehlen unser Publikationswerk und die Brüder, denen dasselbe anvertraut ist, der Fürbitte unserer Gemeinden.

F. W. Golling,
E. W. Pfeiffer,
M. H. Reints.

Waisensache.

Diese Angelegenheit wurde durch das Verlesen der Vorlagen vom Allgemeinen Missions-Komitee eingeleitet.

Beschlossen, daß wir als Nordwestliche Konferenz diesen Vorlagen bezüglich des Waisenhauses in Louisville, beipflichten.

Das Komitee für Altenheim stattete Bericht ab.

Wir glauben, daß das in Chicago gegründete Altenheim ein wirkliches Bedürfnis ist. Es sollten jedoch auch unbemittelte alte Geschwister in dem Heim Aufnahme finden. Wir empfehlen allen unseren Gemeinden die kräftige Unterstützung dieses Gott wohlgefälligen Werkes.

F. H. Heinemann,
F. S. Goergens,
D. Köster.

Beschlossen, daß es die Gesinnung dieser Konferenz ist, daß das Altenheim in einer kleineren Stadt sein sollte, wo ein größeres Grundstück mit dem Heim verbunden sein könnte.

Das Komitee für wichtige Zuschriften

berichtete:

Die Gemeinde Otoskwan, Alberta, hat eine Zuschrift eingesandt, bezüglich welcher wir empfehlen

1. Daß die der Konferenz vorgelegte Angelegenheit Sache eines Konzils ist, ehe die Konferenz sich damit befassen kann. Da die Unkosten eines solches Konzils sehr hoch sein werden, so empfehlen wir

2. daß die Konferenz durch ein brüderliches Schreiben an die Gemeinde Otoskwan und an die Gemeinde Leduc beide Gemeinden ersuche, ihre gegenseitigen Angelegenheiten friedlich und im Geiste Jesu Christi zu ordnen, damit sich beide Gemeinden des Segens des Herrn und der brüderlichen Gemeinschaft erfreuen können.

A. Liebig,
F. Kaiser,
W. Pfeiffer.

Beschlossen, die Empfehlungen anzunehmen, und daß dasselbe Komitee die Empfehlungen zur Ausführung bringe.

Bericht des Komitees für Sterbefälle.

Nach Durchsicht der verschiedenen Gemeindebriefe finden wir, daß gegen 39 Sterbefälle im vorigen Konferenzjahr wir nur 31 im diesem Jahr zu verzeichnen haben. Es thut uns sehr leid, eine solche Schar Streiter auf dem Schlachtfeld unseres Königs Immanuel vermissen zu müssen; doch trösten wir uns mit dem

Gedanken, daß sie nach vollbrachtem Kampf nun die Krone der Ehren tragen und Den schauen dürfen, dem sie hienieden im Glauben gedient haben. Bald mag auch für den einen oder anderen von uns der Ruf erschallen: „Der Meister ist da und rufet dich." Mögen wir dann im stande sein, mit Freuden vor Ihm zu erscheinen, und mit Paulus zu sagen: „Christus ist mein Leben — Sterben ist mein Gewinn."

Heinrich Bens,
Christian Langlotz,
J. Jordan.

Die Jugend-Vereinssache.

Das Komitee für Jugend-Vereinssache brachte folgendes Programm zur Ausführung:

1. Erkenntliche Erfolge der Jugend-Vereine in den letzten Jahren. Ansprache von Br. J. Jäger.
2. Wie kann die Jugend-Vereinssache auf dem Lande geleitet und gefördert werden? Referat von Br. H. Dallmann.
3. Jugend-Vereine und Geldbeiträge. Ansprache von Br. D. Zwink.
4. Im Kämmerlein. Ansprache von Br. C. F. Stöckmann.
5. Junge Leute im Strom der Zeit. Ansprache von Br. S. A. Kose.

Eine Besprechung dieser Themata folgte.

Sonntagsschulsache.

Im Interesse der Sonntagsschulsache wurden folgende anregende Gegenstände behandelt:

1. Wie können wir unsere Kinder in Erkenntnis der heiligen Schrift fördern. Von D. Zwink.
2. Bekehrungen in der Sonntagsschule. Von H. Gelan.
3. Bis zu welchem Alter sollte man die Kinder in der Sonntagsschule zu halten suchen. Von J. Jordan.
4. Mein Ideal der Sonntagsschule. Von Minnie Müller.

Gottesdienstliche Versammlungen.

An jedem Morgen von 9—10 Uhr wurde eine gut besuchte und reich gesegnete Gebetsstunde abgehalten, welche von den Brüdern J. Reichert, M. H. Reints, C. Regier, C. C. Langlotz geleitet wurden. Am Donnerstag und Freitag wurde am Schluß der Geschäftssitzung eine kurze Gebetsversammlung abgehalten, welche von Br. D. Köster und C. F. Stöckmann geleitet wurden.

Am Donnerstag Abend predigte Br. F. H. Heinemann über Eph. 1, 21. 22: Christus, der Herrscher. Am Freitag Abend predigte Br. W. Paul nach Anleitung von Joh. 1, 35—39: Meister, wo bist Du zur Herberge?

Am Tag des Herrn.

In der Sonntagsschule redeten die Brüder M. H. Reints, A. L. Tilgner, F. Kaiser, C. Regier, F. W. Golling. Um 10½ Uhr morgens hielt Br. W. Pfeiffer, nach Anleitung von Eph. 5, 32, die jährliche Lehrpredigt und zwar über das ihm angewiesene Thema: Die Gemeinde Jesu Christi. Nachmittags 2½ Uhr hielt Br. J. Scholz die übliche Missionspredigt, welcher er die Bitte „Dein Reich komme," Luk. 11, 2, zu Grunde legte.

Abends 7¼ Uhr leitete Br. T. Baumgärtner die Gebetsstunde des Jugend-Vereins. Er machte einige Bemerkungen über die Frage Luk. 10, 26: Wie lieseſt du? Ihm folgten mit kurzen Ansprachen die Brüder F. Kaiser, H. Kaaz, J. Jäger, D. Zwink und F. S. Goergens. Um 8 Uhr predigte Br. H. Gelan über den Text Matth. 5, 8: Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Es war ein voller und genußreicher Tag. Alle Versammlungen waren gut besucht.

Am Montag Abend hielt Br. H. Dallmann eine kräftige Predigt über das Schriftwort Haggai 1, 13: „Ich bin mit euch, spricht der Herr." Da dies die Schlußversammlung war, nahm noch eine schöne Anzahl Brüder und Schwestern Anteil, unter anderen auch der Vorsitzer, welcher folgende Beschlüsse vorlas.

Dankesbeschlüsse.

Beschlossen, daß wir der lieben Gemeinde Elgin herzlich danken für die so freundliche und zuvorkommende Aufnahme in der Bewirtung der Konferenz. Besonders den vielen Marthahänden für ihre Mühe und Arbeit. Ebenfalls Br. R. J. Hack, Prediger der Gemeinde, für seine unermüdliche Sorge, alles zu ordnen und einzurichten.

Ferner dem wohlgeordneten Gesangchor der Gemeinde, welcher durch den herzerhebenden Gesang beitrug, die Gottesdienste lieblich und segensreich zu gestalten.

Beschlossen, daß die Beschlüsse in der Schlußversammlung vom Vorsitzer der Konferenz vorgelesen werden.

W. H. Müller,
J. Jordan,
G. Burgdorff.

Nächste Konferenz.

Ort: Germantown, N.-Dak.
Zeit: Zur Zeit des ersten Mondviertels im Juli 1899.
Eröffnungsprediger: D. Köster; Stellvertreter: H. Kaaz.
Missionsprediger: H. G. Bens; Stellvertreter: S. A. Kose.
Lehrpredigt: „Der Heilige Geist," E. C. Jansen; Stellvertreter: H. Dallmann.
W. Paul,
A. L. Tilgner,
D. Zwink,

Stehende Komitees.

Geschäfte: Prediger der Gemeinde, F. Kaiser, H. Kaaz.
Jugend-Vereinssache: H. Bens, R. J. Hack, J. Reichert.
Sonntagsschulsache: C. F. Stöckmann, H. Gelan, T. Baumgärtner.

Frank Kaiser, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Jowa.

Aplington, Wm. Pfeiffer, Prediger. Eine schöne Anzahl Personen wurden gläubig. Für Missionszwecke wurden $1060.20 gegeben. Die Schuld auf der Predigerwohnung wurde abgetragen. Zum Gehalt unseres werten Predigers wurde ein Zuschuß von $100 per Jahr gemacht. In Hitesville und Allison sollte ein Missionar angestellt werden Die Gemeinde ist willig, $ 50 dazu beizutragen. Ersuchen die Einheimische Missions-Gesellschaft um $250 dazu.

Harm Dreyer, Schr., Aplington, Ja.

Buck Grove, A. H. Willms, Prediger. Wir merken noch das Wirken des Heiligen Geistes unter uns. Sünder wurden vom ewigen Tode errettet und wir alle oft erbaut. J. L. Janzen, Schr., Aplington, Ja.

Clinton, predigerlos. Psalm 137, 1.

H. Möller, Schr., 712 8. Ave., Clinton, Ja.

Elgin, R. J. Hack, Prediger. Durften 11 teure Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Etliche warten noch. Eine Anzahl sind am Suchen. Wir rühmen, daß der Herr alle Glieder willig gemacht hat, die Opfer zum Bau unseres neuen Versammlungshauses zu bringen, auch unsere Schweßer-Gemeinden und Freunde, sodaß wir heute in einem neuen schuldenfreien Hause Gottes Reichssache beraten können. Wir beklagen den Verlust von 3 teuren Gliedern durch den Tod, besonders das Hinscheiden unserer lieben Schw. Hack, Gattin unseres Predigers. Melchior Luchsinger, Schr., Elgin, Ja.

Fulton, E. W. Pfeiffer, Prediger. Wir durften 3 Glieder aufnehmen, 2 durch Taufe und 1 durch Wiederaufnahme. Wir hatten die Freude, Br. Heide eine Woche unter uns zu haben, welcher auch die Taufe an einem jungen Mann vollziehen durfte. G. Klauser, Schr., Maquoketa, Ja.

George, H. Dallmann, Prediger. Freuen uns in dem Herrn. Wurden mit mancherlei Segnungen bedacht. Versammlungen werden gut besucht.

K. Dirksen, Schr., George, Ja.

Steamboat Rock, J. de Weerdt, Prediger. Durch Wegziehen und Ausschluß verloren wir einige Glieder. Taufen hatten wir nur eine. Doch sind Seelen am Suchen. Wir hoffen, sie finden bald Frieden. Br. J. de Weerdt konnte ungehindert das Wort verkündigen.

Hermann Lehmann, Schr., Steamboat Rock, Ja.

Parkersburg, E. C. Janzen, Prediger. Wir hatten während des Jahres viele Widerwärtigkeiten, doch der Herr war mit uns. Das Wort des Herrn wurde von unserem Prediger, Br. Janzen, reichlich ausgestreut. Wir hoffen, daß uns bald eine Seelenernte zuteil werde.

W. Reichenberg, Schr., Parkersburg, Ja.

Sheffield, J. Jordan, Prediger. Wir haben große Ursache, dankbar zu sein. Wurden durch die Bekehrung armer Sünder reichlich getröstet. Der Herr ist mit uns. F. Mehlberg, Schr., Sheffield, Ja.

Minnesota.

Faribault, F. H. Heinemann, Prediger. Wir rühmen die Güte des Allmächtigen und sind fröhlich in dem Gott unseres Heils. Wir durften sehen, daß Sünder Verlangen hatten erlöst zu werden. Hatten wir auch keine große Ernte, so ist unsere Zahl doch um fünf gewachsen. Der Tod hat auch eine Lücke unter uns gemacht, indem Er den Vater unseres lieben Predigers heimnahm. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Otto Karpe, Schr., Faribault, Minn.

Hampton, F. H. Heinemann, Prediger. Wir treiben des Herrn Werk gemeinschaftlich. Sonntagsschule und Vereine gehen ihren stillen Gang vorwärts. Unser Gebet ist: „Herr, mache uns getreu"
William Miller, Schr., Randolph, Minn.

Holloway, W. Schuff, Prediger. Sind froh, daß wir wieder einen Prediger haben in Br. W. Schuff, welcher hier alle drei Wochen predigt. Der Fremdenbesuch ist wenig. Die Sonntagsschule wird noch beibehalten. Wir bitten, daß Zion immer größer werde. C. Henselin, Schr., Holloway, Minn.

Minneapolis, F. S. Görgens, Prediger. Wir erinnern uns noch oft der Segenstage, die wir letztes Jahr während der Tagung der Konferenz verlebten. Seit 1 Juni sind wir predigerlos gewesen. Haben besonders in diesem Jahr mit manchen Widerwärtigkeiten zu kämpfen gehabt, doch hat der Herr uns einige Seelen geschenkt. Wir sind dankbar, daß wir in Br. F. S. Görgens wieder einen Unterhirten haben, welcher mit dem 1. Okt. seine Arbeit beginnen wird.
F. Preßler, Schr., Minneapolis, Minn.

Minnetrista, H. Bens, Prediger. Wir freuen uns, daß, nachdem wir mehrere Jahre predigerlos waren, der Herr uns in Br. H. Bens wieder einen Unterhirten gegeben hat. Die Gemeinde erfreut sich des Friedens und der Einigkeit. Wir bedienen ebenfalls Hutchinson und Lake Side. Besonders am letzteren Ort macht die Missionsarbeit gute Fortschritte. Wir bauten letztes Jahr eine schöne Predigerwohnung, welche schuldenfrei dasteht.
Ferd. Beise, Schr., St. Bonifacius, Minn.

St. Paul, 1. Gem., H. Kaaz, Prediger. Wir waren 9 Monate ohne Unterhirten. Das Gute, welches wir in der Ferne suchten, fanden wir durch Gottes Gnade in der Nähe. Br. H. Kaaz von der Gemeinde Minneapolis folgte unserem Rufe und wirkt seit dem 1. Juni unter uns. Das Wort wird uns lauter und rein verkündigt und gereicht uns zum Segen. Unsere Versammlungen werden gut besucht. J. F. Desler, Schr., 1257 Arkwright Str., St. Paul, Minn.

West St. Paul, J. Jäger, Prediger. Der Herr hat uns gesegnet. 14 Seelen wurden getauft und der Gemeinde hinzugethan. Wir sind in Liebe mit unserem Prediger verbunden. In der Ferienzeit erteilte Br. Jäger alle Mittwoch Nachmittag den Kindern der Sonntagsschule Religionsunterricht. Auch wird eine Missionsstation regelmäßig bedient.
August Rösler, Schr., 663 Goff Ave., West St. Paul, Minn.

Sharon, L. von Lanyi, Prediger. Br. von Lanyi begann seine Thätigkeit hier anfangs Juni. Die Versammlungen werden gut besucht. Unsere jungen Leute haben einen Verein gegründet. Auf unserer Station Springfield verkündigt Br. von Lanyi alle 6 Wochen das Wort. Die Geschwister dort haben eine Halle gemietet. Chas. Heidberg, Schr., Lloyd, Minn.

Winona, Henri Gelan, Prediger. Der Herr erhörte unsere Gebete und sandte uns wieder einen treuen Diener in Br. Henri Gelan, welcher seine Arbeit unter uns anfangs Dezember 1897 begann. Der gute Same des Worts wurde ausgestreut; möge der Herr sein Gedeihen dazu geben. Eine Seele wurde getauft.
A. F. J. Brachlow, Schr., 565 Mark Str., Winona, Minn.

Nord-Dakota.

Blumenfeld, Johann Reichert, Prediger. Es wurden Seelen bekehrt. Erwarten noch Großes in unserer Umgegend. Viele stehen uns nahe. Wir gedenken mit der Gemeinde Berlin in Verbindung zu bleiben, und so wird Br. Reichert uns mitbedienen. Jakob Becker, Schr., Kulm, N.-Dak.

Berlin, Johann Reichert, Prediger. Konnten eine schöne Anzahl in die Gemeinde aufnehmen, andere stehen uns nahe. Mit der Hilfe Gottes konnten wir auf einer unserer Stationen eine Kapelle bauen. Wir gedachten dieses Jahr selbständig zu werden, aber bei der gänzlichen Fehlernte ist dieses unmöglich.
John Rott, Schr., Kulm, N.-Dak.

Danzig, J. Herman, Prediger. Durch Wegzug verloren wir viele Glieder, konnten jedoch auch eine kleine Anzahl durch Taufe aufnehmen. Finanziell sind die Aussichten trübe wegen unserer Mißernte. Wir glauben, daß es vorteilhafter wäre, die Nordwestliche Konferenz zu teilen. Hoffen daß die Teilung schon bei dieser Konferenz geschieht. Jakob Schultes, Schr., Kassel, D.-Dak.

Fessenden, F. W. Golling, Prediger. Eine Anzahl Seelen bekennen, Frieden gefunden zu haben; von den 20 Bekehrten haben sich leider nur 2 taufen lassen. Wegen der Größe des Feldes hat die Gemeinde Harvey in Verbindung mit der Mission einen eigenen Prediger berufen, sodaß Br. Golling seine ganze Zeit Fessenden widmet. Christoph Blumhagen, Schr., Fessenden, N. D.

Germantown, W. Paul, Prediger. Gemeinde und Prediger suchen das Panier des Kreuzes hoch zu halten. Am 14. August durfte Br. Paul mit 5 begnadigten Seelen in das Wassergrab steigen. Die sonntäglichen Versammlungen werden sehr gut besucht, sodaß unser Raum beinahe zu klein geworden ist.
Gustav Reddig, Kiner, Wells Co., N. D.

Hebron, Emil Müller, Prediger. Br. Hein legte sein Amt am 1. Dez. 1897 nieder. Wir gaben Br. Müller von der Schule in Rochester einen Ruf, welchen er auch annahm und unter uns seit dem 1. Juni wirkt. Wir sind mit neuen Hoffnungen erfüllt. Hatten eine gänzliche Fehlernte.
Sam. Fink, Schr., Hebron, N. D.

Jewell, August Kludt, Prediger. Mit kleinen Ausnahmen geht es in Frieden in der Gemeinde langsam vorwärts. Der Herr hat uns nicht ganz unfruchtbar gelassen, wie aus den Statistiken ersehen werden kann.
Jakob Schenk, Schr., Eureka, S. D.

Süd-Dakota.

Avon, J. Scholz, Prediger. Gottes Gnade ist noch mit uns. Durften 3 Personen durch die Taufe aufnehmen. Br. Scholz wirkt im Segen. Die Versammlungen werden verhältnismäßig gut besucht.
Emil H. Voigt, Schr., Avon, S. D.

Big Stone City, W. Schuff, Prediger. Kein Bericht.

Emanuels Creek, J. Scholz, Prediger. Unsere 3 Sonntagsschulen erweisen sich als ein großer Segen. Durften 22 Personen taufen, worunter 18 Sonntagsschüler sich befanden. Hätten gerne mehr fürs allgemeine Werk gethan, waren es aber nicht im stande. John Burbeck, Schr., Tyndall, S. D.

Emery, O. Olthoff, Prediger. Br. Olthoff widmet die Hälfte seiner Zeit unter uns. Der Besuch der Br. Professoren Kaiser und Rauschenbusch war segensreich. Bert Schroeder, Schr., Emery, S. D.

Eureka, L. Wiesle, Prediger. Anfangs des Konferenzjahres übernahm Br. Wiesle das Feld unter großen Schwierigkeiten. Durch vorsichtiges Vorgehen unseres Predigers wurde die Gemeinde vor Zerwürfnissen bewahrt. Entließen 32 Glieder an die Gemeinde Jewell, 120 an die neugegründete Gemeinde Mound City. J. J. Krug, Schr., Eureka, S. D.

Chancellor, O. Olthoff, Prediger. Freuen uns der Einigkeit im Geist. Br. Olthoff bedient auch die Gemeinde Emery. Hatten die Freude, die Brüder Kaiser und Rausenbusch in unserer Mitte zu haben; hätten sie gerne länger behalten. Jakob de Neui, Schr., Chancellor, S. D.

Fairfax, C. Regier, Prediger. Aufgenommen wurden 4 durch Taufe, 2 durch Briefe. Gedenken eine Kapelle mit Predigerwohnung zu bauen. Bitten um Unterstützung aus dem Kapellenbaufonds von $300 bis $400; auch um Erlaubnis, in unseren Gemeinden zu kollektieren. Gedenken $300 selbst aufzubringen.
Julius Nachtigal, Schr., Fairfax, S. D.

Madison, A. L. Tilgner, Prediger. Dürfen Gottes Gnade preisen. Die Sonntagsschule ist ein Segen für alle Teilnehmer. Die Vereine sind rührig. Empfehlen, die Teilung der Nordwestlichen Konferenz vorläufig noch anstehen zu lassen.
Henry Rohrer, Schr., Madison, S. D.

Mound City, Joh. Baasener, Prediger. Haben 9 Monate seit der Organisation im Segen zurückgelegt. Der Herr schenkte uns einen Unterhirten, mit dem wir in Liebe verbunden sind. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.
H. Bibelheimer, Schr., Roselle, S. D.

Parkston, predigerlos. Wegen etlicher Mißstände resignierte Br. Gerhardt. Versammlungen werden ununterbrochen weitergeführt. Möge der Herr bald eine Erweckung senden. David Rauguſt, Parston, S. D.

Plum Creek, A. Liebig, Prediger. Wurden erbaut und tiefer gegründet. Sind im Begriff, in Plum Creek dem Herrn ein Haus zu bauen; gelingt uns dieses, so ist die Konferenz für nächstes Jahr freundlichst eingeladen. Der Besuch der östl. Brüder war vielen zum Segen. August Kludt, Bridgewater, S. D.

Scotland u. Yankton, predigerlos. Schon 2 Jahre predigerlos. Die meisten Glieder sind weggezogen. Nur noch 4 Glieder in der Stadt, 5 auf dem Lande, 9 in Yankton, zusammen 18. Gedenkt unser im Gebet.
M. Göhring, Schr., Scotland, S. D.

Naper, Boyd Co., Nebr., C. Regier, Prediger. Bedauern, daß Schwierigkeiten das äußere Wachstum der Gemeinde hemmten, doch das innere Leben der Gemeinde ist dadurch ein tieferes und festeres geworden. Arbeiten mit dem Prediger in Einigkeit und Liebe weiter. W. Bartel, Schr., Naper, Nebr.

Wisconsin.

Ableman, G. Engelmann, Prediger. Der alte Erzfeind sucht uns noch immer zu verschlingen. Unsere Gliederzahl ist über die Hälfte von der Strömung der Heiligungslehre mit fortgerissen. Br. Engelmann arbeitet unverdrossen weiter auf Hoffnung. E. J. Eschenbach, Schr., Ableman, Wis.

Concord, predigerlos. Br. H. J. Müller verließ uns Ende November. Unsere Versammlungen werden gut besucht. C. W. Boltz, Schr., Rome, Wis.

Kossuth, C. Hoffmann, Prediger. Keine Zunahme an Zahl zu berichten, erfreuen uns umsomehr des inneren Wachstums. Zwei Glieder wurden wegen Ungehorsam ausgeschlossen; solcher Verlust ist auch Gewinn. Der Friede in der Gemeinde ist nicht gestört worden.
Henry Ahlswede, Schr., Manitowoc, Wis.

La Crosse, S. A. Kose, Prediger. Schw. Splitter hat ihre wertvolle doppelte Wohnung der Gemeinde zur Predigerwohnung geschenkt. Sind dadurch selbständig geworden. In Mound Prairie konnten wir eine Kapelle bauen. Denken mit Wehmut an das Abscheiden unseres lieben Br. K. Schmidt, der in seiner besten Manneskraft nach der oberen Heimat abgerufen wurde.

Lebanon, predigerlos. Br. Reichle von der Schule verkündigte während des Sommers das Wort vom Kreuz. Die Versammlungen des Wisconsin Jugendbundes waren uns allen zum Segen. Beten um einen treuen Unterhirten.
T. H. Jäger, Schr., Ironia, Wis.

Le Roy, Jos. Schlipf, Prediger. Durften vier Seelen durch die Taufe aufnehmen. An der Sonntagsschule wird rege Anteil genommen.
W. Stier, Schreiber, Le Roy, Wis.

Milwaukee, 1. Gem., D. Köster, Prediger. Obwohl wir wenige Bekehrungen zu berichten haben, so ist doch die Gemeinde im geistlichen Leben vorangekommen. Die Sonntagsschule und Vereine befinden sich in gedeihlichem Zustande. Wir laden die Konferenz herzlich ein, sich nächstes Jahr mit uns zu versammeln.
Bernhard Benitz, Schreiber, 1105 16. Str., Milwaukee, Wis.

Milwaukee, 2. Gem., F. Kaiser, Prediger. Der Herr hat unsere Gebete um eine Neubelebung erhört. Durften 15 Seelen durch die Taufe aufnehmen.

Friede obwaltet in der Gemeinde, das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist ein herzliches. Zwölf Sonntagsschüler wurden während des Jahres bekehrt. Die Vereine entfalten ihre gewöhnliche Thätigkeit.

E. Müller, Schreiber, Milwaukee, Wis.

North Freedom, G. Engelmann, Prediger. Wir haben nicht viel zu rühmen; unsere Zahl ist nicht gewachsen, doch arbeiten wir im Glauben weiter. Wir hoffen auf einen Gnadenregen. Bitten, unsere letztjährige Einladung zu berücksichtigen.

John Böck, Schreiber, North Freedom, Wis.

Polk, predigerlos. Obwohl wir nicht von Siegen berichten können, blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Bitten den Herrn um einen Unterhirten.

Rudolph Schuppert, Schreiber, Richfield, Wis.

Pound, predigerlos. Sind seit dem 1. Juni predigerlos. Der Ausschluß einiger hat uns großen Trauer bereitet. Im allgemeinen sollte mehr Leben sein, um welches wir den Höchsten bitten.

John Salewski, Schreiber, Coleman, Wis.

Racine, O. Zwink, Prediger. Ganz eigentümliche Verhältnisse, unter welchen die Gemeinde schon mehrere Jahre zu leiden hat, hemmten die verlängerten Versammlungen, doch der Meister am Steuer brachte uns wohlbehalten hindurch. Möchten mehr Früchte des Geistes in unserem Gemeindeleben sehen. Unser Gebet ist: Herr, belebe Dein Werk in Racine.

August Schacht, 922 State Str., Racine, Wis.

Sheboygan, C. F. Stöckmann, Prediger. Br. Zirbes reichte unerwartet seine Resignation ein. Wir schrieben, forschten und wählten, aber es schien vergebens. Dem Herrn sei Dank, der uns Br. C. F. Stöckmann als Prediger sandte. Vom 1. Januar bis 1. Juni bediente uns Br. H. J. Müller nach Zeit und Kräften. Die Missionarin leistet durch ihr stets freundliches Wesen der Gemeinde gute Dienste. Mußten vier Glieder wegen Unversöhnlichkeit ausschließen.

Carl Erbach, 719 Jefferson Ave., Sheboygan, Wis.

Tornado. Kein Bericht.

Watertown, T. F. Baumgärtner, Prediger. Wir hatten die Freude, einen Bauplatz neben unserer Kapelle zu kaufen und ein neues Heim für unseren Prediger zu errichten. Unsere Versammlungen des Sonntags werden durchschnittlich gut besucht, während es den Gebetsstunden an reichlichem Besuch mangelt.

F. W. Oelschläger, Watertown, Wis.

Wausau, predigerlos. Hoffen, daß der Herr auch noch zu seines Zeit Frucht der Arbeit schaffen wird. Br. Schröder hat seine Arbeit mit dem 1. September beschlossen; dieselbe war eine gesegnete. Größtenteils durch sein Bemühen steht jetzt unser Kircheneigentum frei da.

F. Dräger, 728 Chicago Ave., Wausau, Wis.

Wayne, predigerlos. Können nur die Gnade unseres Gottes rühmen. Br. Zwink von Racine hielt im Frühling eine Woche anhaltende Versammlungen. Seelen wurden erweckt und bekehrt. Durften drei Seelen taufen.

Fred Borchert, Wayne, Wis.

Alberta, Kanada.

Leduc, F. A. Müller, Prediger. Die Wogen gingen oft hoch, doch war der Herr im Schiff. Jetzt erfreuen wir uns eines stillen Laufes.

Aug. Schamuhn, Schreiber, Leduc, Alberta, Kan.

Otaskwan, Abraham Hager, Prediger. Br. Hager war 16 Jahre Prediger der Bischöflichen Methodisten-Kirche, wurde Glied einer englischen Baptisten-Gemeinde in British Columbia. Folgte unserem Rufe letzten Herbst. Br. Hager reist und predigt unverdrossen, wo nur eine Thüre sich öffnet. Leider befindet sich die Gemeinde in Uneinigkeit mit der Gemeinde in Leduc.

John Gutsche, South Edmonton, Alberta, Kan.

Wetaskiwin, F. A. Müller, Prediger. Wir leben in Frieden, wünschen aber mehr Segen vom Herrn, daß unser Häuflein größer werde.

J. Pekrul, Schreiber, Wetaskiwin, Alberta, Kan.

Assiniboia, Kanada.

Ebenezer, predigerlos. Auch wir dürfen die Güte Gottes rühmen. Haben Br. Hager einen Ruf gegeben. Hoffen, daß er ihn als vom Herrn annehmen wird. Wir blicken getrost in die Zukunft.

W. Dräger, Schreiber, Ebenezer, Assiniboia, Kan.

Edenwald, predigerlos. Blicken nicht freudig in die Zukunft, weil unser Prediger, Br. Fenski, uns Ende dieses Monats verlassen wird. Er bediente uns über sieben Jahre mit dem Worte. Haben noch niemand in Aussicht, der seine Stelle annehmen wird. M. Wagner, Edenwald, Assiniboia, Kan.

Wolseley. Kein Bericht.

Manitoba, Kanada.

Gretna, Geo. Burgdorff, Prediger. Unser Prediger besucht uns jeden dritten Sonntag; das Feld ist aber zu groß. Mehr Arbeiter sollten angestellt werden, um neuversprechende Felder in Besitz zu nehmen.

J. P. Siemens, Schreiber, Gretna, Manitoba, Kan.

Morden, Geo. Burgdorff, Prediger. Durften in letzter Zeit besonders die Nähe des Herrn erfahren. Die Sonntagsschule hat unter trüben Verhältnissen gelitten. Der Schwestern-Verein ruht in süßem Schlummer.

L. Kummerfeld, Schreiber, Morden, Manitoba, Kan.

Plum Coulee, Geo. Burgdorff, Prediger. Unser Prediger eröffnet immer mehr neue Felder, sodaß er genötigt ist, immer auf Reisen zu sein. Das Missionsfeld ist jetzt 85 Meilen lang und 50 Meilen breit. Es sollten noch ein oder zwei Arbeiter angestellt werden.

Albert Karlanzig, Schreiber, Plum Coulee, Manitoba, Kan.

Sauris. Kein Bericht.

Winnipeg, predigerlos. Ueberraschend war es, als Br. W. H. Müller uns seine Resignation vorlegte, welche die Gemeinde aber einstimmig ablehnte. Wir bedauern sein fortgehen. Hoffen, daß der ausgestreute Samen auch in Zukunft Frucht bringen wird. Das Werk geht langsam, aber sicher voran.

John Petke, Schreiber, Oak Bank, Manitoba, Kan.

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Baasener, Joh., Mound City, S. D.
Baumgärtner, Theophil, 210 Division Str., Watertown, Wis.
Bens, Heinrich, St. Bonifacius, Minn.
Berendt, F., Ottawa, Le Sueur Co., Minn.
Burgdorff, Georg, Morden, Manitoba, Can.
Dallmann, H., George, Ja.
De Neui, P., Parkersburg, Ja.
Engelmann, E., North Freedom, Wis.
Fenski, R., Edenwald, N. W. T.
Gelan, Henri, 467 Liberty Str., Winona, Minn.
Gerhardt, L. G., Parkston, S. D.
Golling, F. W., Fessenden, Wells Co., N. D.
Görgens, F. S., 2309 Dupont Ave., Minneapolis, Minn.
Hack, R. J., Elgin, Ja.
Hager, Abraham, South Edmonton, Alberta, Can.
Heide, G., Elgin, Ja.
Hein. L., Hebron, Morton Co., N. D.
Heinemann, F., Faribault, Minn.
Hermann, J., Danzig, N. D.
Hoffmann, C., Manitowoc, Wis.
Janzen, E. C., Parkersburg, Butler Co., Ja.
Jäger, J., 722 Winslow Ave, St. Paul, Minn.
Jordan, J., Sheffield, Ja.
Kaaz, Hermann, 590 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Kaiser, Frank, 915 N. Ave., Milwaukee, Wis.
Kludt, Aug., Jewel, N. D.
Kose, S. A., 721 Ferry Str., La Crosse, Wis.
Köster, D., 914 Harmon Str., Milwaukee, Wis.
Langlotz, C. C., Box 138 Hopkins, Minn.
Lanyi, L. von, Ottawa, Minn.
Liebig, A., Bridgewater, S. D.
Müller, E., Hebron, N. D.
Müller, F. A., Leduc, Alta., Can.
Müller, H. J., 1320 North 11. Str., Sheboygan, Wis
Olthoff, O., Emery, S. D.
Paul, W., Cathay, Wells Co., N. D.
Pfeiffer, E. W., Maquoketa, Ja.
Pfeiffer, W., Aplington, Butler Co., Ja.
Petschke, E., Pound, Wis.
Regier, C., Fairfax, Gregory Co., S. D.
Reichert, J., Kulm, Lamore Co., N. D.
Schlipf, Jos., Wausau, Wis.
Scholz, J., Tyndall, Bon Homme Co., S. D.
Schuff, W., Big Stone City, S. D.
Schwendener, M., 821 North Ave., Milwaukee, Wis.
Swyter, M., Aplington, Ja.
Stöckmann, C. F., 501 Ontario Ave., Sheboygan, Wis
Tilgner, A. L., Madison, S. D.
Valkenaar, J. J., Bridgewater, S. D.
Weerdt, J. de, Steamboat Rock, Ja.
Wiesle, Louis, Eureka, S. D.
Willms, A. H., Aplington, Ja.
Wolf, Ed., Armour, S. D.
Zwink, D., 815 Huron Str., Racine, Wis.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Wann geboren.	Alter.
Minnesota.			
Holloway	Friedrich Henselin	11. Nov. 1818	79 Jahre.
Minnetrista	Albert Hedke	4. Jan. 1862	36 "
"	Elisabeth Sauer	16. Aug. 1850	48 "
West St. Paul	Mathilda Worm	15. Aug. 1877	21 "
" "	Franz Nicols	25. Mai 1871	27 "
Sharon	W. Greif	1820	78 "
Faribault	F. Heinemann	.....	.....
Nord-Dakota.			
Germantown	Peter Rost	1855	43 "
"	George Leitner	1823	75 "
Jewel	Jakob Zimmermann	31. Okt. 1850	48 "
"	John Bertsch	20. Dez. 1875	23 "
"	Jakob Berisch	30. März 1874	24 "
Süd-Dakota.			
Emery	Dirk Lubbers	16. Febr. 1830	68 "
Eureka	Michael Lutz	1822	76 "
Wisconsin.			
La Crosse	Karl Schmidt	31. Jan. 1861	37 "
Lebanon	Franz Karl Krüger	27. Juni 1826	72 "
Milwaukee, 1. Gem.	Lillie Zochert	.....	.....
North Freedom	Adam Egert	2. Juni 1832	66 "
Pound	Wilhelmine Patz	.....	.....
Racine	Schw. Gerhauser	.....	76 "
Sheboygan	Karolina Lampe	1. Jan. 1823	69 "
"	Augusta Stahl	12. Aug. 1852	46 "
Wausau	W. Porath	1. Jan. 1832	74 "
"	A. Knetsch	17. Dez. 1846	51 "
Britischer Nordwesten.			
Winnipeg	Karl Hermann	1. Juli 1826	72 "
Leduc	Adolph Redmann	27. Sept. 1882	16 "
"	Wilhelmine Kluckas	9. Aug. 1874	23 "

Historische Tabelle der Nordwestlichen Konferenz.

Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Missionsprediger.	Text.
12. Oktober 1881	Chicago, Ill.	H. Hilzinger		J. Albert	Matth. 14, 22-34				
12. Sept. 1882	St. Paul, Minn.	H. L. Dietz		H. J. Müller	Gal. 3, 26.				
12. Sept. 1883	Detroit, Mich.	"		H. L. Dietz	1 Petri 1, 4—7				
24. Sept. 1884	Baileyville, Ill.	"		J. F. Höfflin	Röm. 6, 18.			J. C. Grimmell	4 Mose 16, 18.
23. Sept. 1885	Milwaukee, Wis.	"		E. Graalmaan	Pf. 24, 7—10.	J. Meier	Rechtfertigung und Heiligung	J. C. Grimmell	Röm. 9, 1—5.
22. Sept. 1886	St. Joseph, Mich.	H. Schulz		W. Schunke	Offenb. 22, 20.			H. Schulz	Jes. 43, 10.
21. Sept. 1887	Elgin, Ja.	"		H. W. Nagel	5 Mose 33, 29.	H. L. Dietz	Das christliche Leben	J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.
12. Sept. 1888	Aplington, Ja.	H. W. Nagel		J. Albert	Joh. 15, 4.	J. H. Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	H. J. Müller	Matth. 28, 19.
19. Sept. 1889	Racine, Wis.	"		W. H. Müller	1 Petri 2, 7.	C. H. Schmidt	Auferstehung der Toten	W. Schunke	2 Kor. 12, 15.
24 Sept. 1890	Madison, S. D.	"		C. H. Schmidt	2 Kor. 5, 20. 21.	H. W. Nagel	Beharren der Gläubigen	H. L. Dietz	Apg. 1, 8.
9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	"		J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43.	W. Schunke.	Hoffnung der Gläubigen	H. G. Carstens	Offb. 3, 8.
21. Sept. 1892	Milwaukee, Wis., 2. Gem.	J. H. Möhlmann.		B. Matzke.	Joh. 10, 3.	R. J. Hack	Die Heiligung	A. Penski	
12. Sept. 1893	Aplington, Ja.	" "		J. H. Merkel	Apg. 20, 26. 27.	A. Stern.	Jesus Christus als Musterlehrer	C. Regier	Eph. 8, 1.
12. Sept. 1894	Hampton, Minn.	H. Schulz		J. Scholz	Joh. 12, 21.	A. Tilgner	Die Erwählung	C. Ohlgart	Hebr. 2, 5.
18. Sept. 1895	Lebanon, Wis.	J. Scholz		F. Heinemann	Hebr. 10, 23.	W. J. Zirbes	Die Wiedergeburt	J. Jäger	Offb. 11, 12.
16. Sept. 1896	Steamboat Rock, [Ja.	" "	A. Stern u. W. Zirbes	F. Kaiser	Matth. 28, 20.			H. J. Müller	1 Petr. 2, 9.
15. Sept. 1897	Minneapolis, [Minn.	" "	W. Zirbes u. F. Kaiser	D. Zwink	Luk. 22, 28.	W. Paul	Der seligmachende Glaube	G. C. Engelmann	Matth. 2\, 7.
4. Sept. 1898	Elgin, Ja.	J. Jäger	F. Kaiser und S. A. Kose	A. Liebig	Matth. 17, 4.	W. Pfeiffer	Die Gemeinde Christi	J. Scholz	Matth. 6, 10.

Jährliche Zusammenstellung der Nordwestlichen Konferenz.

Jahr.	Taufen.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Schülerzahl.	Lehrer.
1881	70	31	2100	2002	326
1882	230	39	2499	2770	352
1883	279	40	2881	2647	383
1884	356	41	3193	2801	392
1885*	186	40	2576	2426	338
1886	164	46	2794	2425	385
1887	201	45	2731	2121	336
1888	235	46	3019	2480	363
1889	294	47	3211	2484	349
1890	225	47	3336	2616	385
1891	297	49	3614	2870	401
1892	318	53	4002	3231	413
1893	384	55	4474	3435	502
1894	483	57	5178	3744	556
1895†	520	57	5363	4484	572
1896	372	62	5355	4512	586
1897	381	65	5614	4599	501
1898	278	66	5657	5005	630

* Nach Abgang der Gemeinden in Nord-Illinois.
† " " " Gemeinde St. Joseph, Mich.

Statistik der Sonntagsschulen, Schwestern-Vereine und Jugend-Vereine der Gemeinden der Nordwestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Sonntags-Schulen. Namen der Superintendenten.	Schulen.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.	Blätter. Stemann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Schwestern-Vereine. Namen der Vorsteherinnen.	Namen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.	Jugend-Vereine. Namen der Vorsteher.	Namen der Schreiber.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für Verein.	Ausgaben für Mission.	Jugend-Herold.
	Jowa.																								
1	Aplington	J. H. Reints	1	110	14	5	$ 122 00	$ 110 00	.....	115	125	60	A. Swyter	A. Oosterkamp	40	$ 250 87	$55 00	187 00	Wm. Dreyer	H. Busse	42	$87 00	$10 06	$50 00	15
	" Missions-Schulen	H. Dreyer u. C. Swyter	3	65	13	3	60 00	52 00	.....	.....	.....	.....													
2	Buck Grove	R. Bronsleuwe	1	75	8	.....	72 56	65 13	.....	.....	.....	.....	H. Frey	J. Krull	20	82 85	29 35	40 36							
	" Missions-Schulen		2	55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....													
3	Clinton	Ferd. Korntow	1	10	.....	.....	8 30	8 30	.....	.....	.....	.....													
4	Elgin	C. Müller sen.	1	100	15	7	73 00	73 00	.....	70	100	50	Kate Baumann	Kate Müller	71	.....	.....	.....	Hans Keiser	Joh. Grether	57	127 00	5 80	120 00	16
5	Fulton	Gottlob Klauser	1	32	5	1	10 43	17 54	.....	10	20	15													2
6	George	G. De Boer, W. Dallmann, J.	2	85	16	.....	37 00	30 00	.....	.....	.....	.....	T. Dallmann	F. de Neui	12	25 00	.....	.....	H. Dallmann		30	30 00	25 00	.....	
7	Steamboat Rock	E. Karsjen [Stamberg	1	50	8	.....	34 83	43 73	.....	.....	.....	.....							C. Ocken	W. Schmidt	25	30 00	5 00	20 00	.....
8	Parkersburg	Br. Leich	1	65	10	.....	44 10	38 56	.....	25	40	25	E. Janzen	B. Leich	14	102 00	.....	96 73	M. Rudder	J. Nebele	34	.....	.....	.....	6
9	Sheffield	J. H. Froning	1	50	10	.....	38 79	24 39	...	18	48	18													
	Summa für Jowa		15	757	99	16	501 01	462 65	.....	238	333	168			157	460 22	84 35	324 09			188	254 00	45 80	190 00	39
	Minnesota.																								
10	Faribault	Otto Karpe	1	94	14	.....	84 18	87 73	.....	35	75	25	M. Heinemann	E. Krinke	21	23 60	11 00	7 00	Rev. J. H. Heinemann	H. E. Heinemann	34	21 00	.....	12 25	8
11	Hampton	W. R. Miller	1	73	12	.....	72 00	62 75	87	25	60	30	S. Miller	T. Miller	18	39 27	14 30	25 00	F. Heinemann	Wm. Miller	20	24 00	.....	16 00	14
12	Halloway	August Beyer	1	15	4	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....							H. F. Müller	J. Siemers	.....	.....	.....	.....	20
13	Minneapolis	E. G. Brachlow	1	67	14	.....	44 53	41 89	22	50	75	25	Schw. Feen	W. Müller	11	.....	.....	.....							
14	Minnetrista	Bernh. Wendt	3	115	17	2	46 34	8 18	30	15	64	6							Schw. W. Kuck	A. Battia	20	17 00	5 25	.....	16
15	St. Paul, 1. Gemeinde	A. Herbst	1	50	11	.....	69 18	67 27	50	50	50	30	A. Herbst	A. Kampfer	18	124 60	100 00	5 00	W. Stuffen	Elste Miller	58	61 49	34 81	.....	12
16	St. Paul, West	H. Hirt u. C. Noom	2	81	11	8	93 61	92 16	.....	40	70	55	W. Blum	B. H. Jäger	39	51 00	28 60	20 50	Rev. L. von Lanyi	emilie Berndt	12	.....	.....	.....	
17	Sharon	C. Heldberg	1	50	7	.....	20 00	18 50	.....	11	30	.....													
18	Winona	W. F. A. Brachlow	1	50	8	.....	25 22	24 29	100	40	40	30	H. Gelau	H. M. Wichgram	11	11 52	7 94	.....							1
	Summa für Minnesota		12	595	98	11	455 11	402 77	289	266	464	201			109	249 39	161 84	57 50			142	123 49	40 06	28 25	71
	Nord-Dakota.																								
19	Berlin	J. Rott	6	200	14	4	11 00	11 00	.....	.....	110	.....							G. Rott, J. Hilde-[brand.	J. Wolf	41	6 00	6 00	.....	3
20	Danzig	John Brokofski	3	106	7	.....	28 35	27 00	.....	.....	.....	.....													4
21	Fessenden	Frank Albus	3	100	8	.....	8 00	8 00	.....	30	60	20							F. W. Solling	Rudolph Fiebich	28	25 00	20 00	5 00	10
22	Germantown	Carl Broschat	1	130	12	2	75 80	64 46	.....	20	100	.....	S. Paul	C. Bohnet	40	174 48	50 35	93 50	G. Achterberg	Adam Zuber	23	13 50	5 25	4 00	9
23	Hebron	Chr. Telz	1	40	3	.....	17 25	17 00	.....	18	24	12													3
24	Jewell	Christian Meier	4	80	8	4	6 00	6 00	.....	7	62	20							Daniel Opp	Bertha Kludt	24	2 81	1 00	.....	2
25	Blumenfeld	Peter Seidel	1	15	2	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....													
	Summa für Nord-Dakota		19	671	51	11	145 40	133 46	.....	57	356	40			40	174 48	50 35	96 50			116	47 31	32 25	9 00	31
	Süd-Dakota.																								
26	Avon	D. W. van Gerpen	1	30	9	.....	22 20	21 04	.....	25	36	12							D. W. van Gerpen	Emil H. Voigt	25	11 00	.....	2 00	2
27	Big Stone City		1	40	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....													
28	Emanuels-Creek	B. Lubbers, W. Mattis, A. Vopft.	3	110	9	18	60 00	27 20	.....	5	85	.....													
29	Emery	C. Johnson, C. Butzman	2	83	12	.....	35 00	32 00	50	25	40	25													
30	Eureka	J. Wolf	4	110	12	1	15 20	9 00	.....	5	75	.....	R. Nieste	R. Nieste	23	21 00	.....	.....							3
31	Chancellor	Agge Bleeker	1	60	8	.....	74 53	71 69	.....	18	24	12	M. Bleeker	*. Poppens	15	43 60	.....	43 60							
32	Madison	Ernst Krüger	1	166	16	28	46 47	39 00	.....	80	150	.....	B. Krüger	J. Muller	12	24 96	2 70	21 65	A. B. Tilgner	Marie Helm	68	19 96	2 50	9 91	25
33	Plum Creek	A. Kludt, G. Vetter, A. Müller	4	160	12	1	35 00	33 00	.....	45	75	.....	R. Lang	K. Balkenaar	20	37 50	29 00	8 50							1
34	Salem																								
35	Scotland																								
36	Fairfax	J. Nachtigall	1	30	7	.....	15 00	15 00	.....	12	20	.....													2
37	Parkston	D. Ranguft	5	130	11	4	.....	.....	.....	.....	75	.....													3
38	Nayer (Nebr.)		1	40	4	.....	.....	.....	.....	25	25	.....													
39	Mound City	F. Kramlich, K. Steding	3	65	10	.....	7 75	6 00	.....	3	.....	2													
	Summa für Süd-Dakota		27	1024	118	52	311 15	253 93	50	243	605	51			70	127 06	31 70	73 75			98	30 96	2 50	11 91	36
	Wisconsin.																								
40	Ableman	E. J. Eschenbach	1	45	5	.....	12 00	10 50	.....	20	40	.....	H. Dobbeck	H. Dobbeck	10	11 50	11 50	.....							1
41	Concord	W. Höfs	1	23	5	.....	12 91	.....	.....	12	12	12							E. Krüger	Rosa Höfs	10	.....	.....	.....	2
42	Koffuth	H. Ahlswede	1	50	12	.....	42 05	36 25	.....	15	46	.....							C. Specht	Anna Hoffmann	27	31 60	22 02	.....	5
43	La Crosse	S. A. Kose, C. Lehmann, M.	3	220	26	4	50 58	42 10	155	75	65	65	M. S. Müller		24	55 35	27 03	15 25	A. Lüdke	E. Wendel	23	38 50	10 50	25 00	18
44	Lebanon	R. Groth [Müller.	1	55	6	.....	22 28	13 24	57	12	50	30	Emma Groth	Amanda Groth	21	21 30	.....	10 50	T. H. Jäger	M. Henning	22	23 85	8 00	21 18	5
45	Le Roy	A. A. Svonholz	1	50	8	4	18 00	16 00	75	.....	.....	.....													
46	Milwaukee, 1. Gemeinde	Max Falkenstein	1	325	30	.....	169 96	137 56	.....	250	290	75	A. R. Dingel	M. Riesen	52	.....	27 61	75 00	G. Casselmann	Amanda Diemann	43	.....	.....	.....	
47	Milwaukee, 2. Gemeinde	A. R. Miller	1	216	28	12	234 63	190 48	.....	100	125	75	K. Kaiser	B. Schuck	30	31 35	24 60	5 00	A. R. Miller	rena Miller	50	111 00	56 00	.....	6
48	North Freedom	A. Lange	1	70	10	.....	28 75	21 20	.....	50	100	40	C. Lange	B. Seils	38	50 80	.....	46 80	R. S. Lange	Lena Seils	49	36 70	16 45	.....	8
49	Polk	John Schuppert	1	35	7	.....	25 75	17 85	.....	10	42	.....							Lewis Kliese	Lillian Schuppert	18	10 80	8 81	.....	
50	Pound	B. Adam	1	45	6	.....	17 24	15 46	.....	12	24	24													4
51	Racine	Robert Sanger	1	150	27	1	297 69	293 91	232	65	150	50	Schw. Zwink	L. Miller	25	77 28	47 28	30 00	C. Eggert	Ewen Erni	34	.....	.....	5 00	25
52	Sheboygan	A. Beneke	1	88	11	.....	42 00	36 00	.....	50	40	.....	A. Erbach	J. Hastmann	21	59 00	36 00	22 00	C. F. Stöckmann	E. Erbach	25	19 00	4 00	15 00	13
53	Tornado																								
54	Watertown	Max Biefeld	1	39	8	.....	31 42	40 10	154	28	35	30	J. Baumgärtner	H. Göttsch	23	63 15	35 00	17 73	F. W. Oelschläger	M. Biefeld	24	11 40	7 80	10 00	5
55	Wausau	G. Lehmann	1	120	19	7	86 66	77 35	.....	35	86	.....	E. Jäschke	A. Lehmann	17	12 60	.....	10 50							
56	Wayne	Chr. Hillenberg	1	38	9	2	4 50	4 60	70	12	35	12	C. Hillenberg			17 65	.....	15 50	Carl Jung	Louise Schmidt	14	15 70	8 15	4 00	2
	Summa für Wisconsin		18	1569	217	30	1091 45	952 39	743	746	1049	413			261	399 98	209 02	248 28			339	298 55	141 73	80 18	94
	Britisch-Nordwesten.																								
57	Otaskwan	John Gutsche	2	35	3	.....	10 00	10 00	.....	20	20	10													
58	Le Duc	J. Hanner	2	86	6	.....	5 80	5 80	.....	30	30	10													
59	Wetaskwin	J. Petrul	1	32	3	.....	.....	.....	.....	15	15	.....													
60	Ebenezer		1	40	3	.....	20 00	20 00	.....	.....	35	.....									15	.....	.....	.....	
61	Edenwald	F. Maug	2	25	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....													
62	Wolseley																								
63	Gretna	August Schöpke	1	20	3	.....	3 33	2 73	.....	.....	12	.....													
64	Morden	M. Fiedellect	1	20	5	.....	7 00	13 00	.....	13	30	1													
65	Plum Coulee	A. Karlenzig, R. Hugemann	2	71	9	1	22 17	22 17	.....	.....	30	.....													1
66	Winnepeg	A. Krüger u. John Peike	1	60	7	3	30 00	.....	.....	55	50	20													6
	Summa für den N. W.		13	389	44	4	98 30	73 70	.....	133	222	51									15	.....	.....	.....	7
	Ganze Summe		104	5005	630	124	$2602 42	$2278 90	1082	1683	3029	924			637	$1411 13	537 29	800 12			834	754 31	262 34	319 34	278

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.	Sendbote.	Wegweiser.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau.		Mission.		
				Taufen.	Briefe.			Erfahrung.	Briefe.				Streichung.										Für eigene Gemeinde	Für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige Mission.
					Von deutsch. Gem.	Von engl. Gem.	Wiederaufnahme.		An deutsch. Gem.	An engl. Gem.	Tod.	Ausschluß														
	Jowa.																									
1	Aplington	1875	104	21	3	.....	1	...	1	.....	...	2	...	25	3	22	.....	126	50	50	$ 1166 58	$ 400 00	$ 362 24	$ 194 25	$ 10 00	$ 175 5
2	Buck Grove	1889	99	5	5	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	10	.....	10	.....	109	.....	.....	419 64	.....	117 00	65 13	29 35	.....
3	Clinton	1892	10	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	10	.....	.....	38 38	2 25	19 05	5 15	.....	.....
4	Elgin	1875	179	11	.....	1	...	...	.....	.....	3	1	...	12	4	8	.....	187	44	50	715 97	4513 53	63 00	30 00	.....	6 5
5	Fulton	1879	26	2	.....	.....	1	...	.....	.....	...	.....	...	3	.....	3	.....	29	11	10	110 00	.....	9 00	30 00	5 86	.....
6	George	1893	131	3	7	.....	...	...	1	2	...	1	...	10	4	6	.....	137	40	.....	709 00	.....	83 00	62 50	.....	33 1
7	Steamboat Rock	1876	95	1	3	.....	...	...	5	.....	...	1	...	4	6	.....	2	93	35	25	505 00	.....	46 50	5 00	.....	6 0
8	Parkersburg	1896	49	1	9	.....	...	...	6	.....	...	.....	1	10	7	3	.....	52	25	25	495 00	.....	48 00	14 85	.....	8 7
9	Sheffield	1894	38	7	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	7	.....	7	.....	45	12	.....	200 00	.....	38 00	.....	.....	8 7
	Summa für Jowa		731	51	27	1	1	1	13	2	3	5	1	81	24	59	2	788	217	160	$ 4359 57	$1915 78	$ 785 29	$ 406 88	$ 45 21	$ 238 6
	Minnesota.																									
10	Faribault	1884	92	2	2	1	...	...	.....	.....	1	.....	...	5	1	4	.....	96	25	.....	335 45	242 00	5 00	28 75	1 00	18 1
11	Hampton	1876	53	.....	.....	.....	...	...	1	.....	...	.....	...	.....	1	.....	1	52	18	30	315 75	.....	44 00	61 00	.....	.....
12	Holloway	1888	23	1	1	.....	...	...	.....	.....	1	.....	...	2	1	1	.....	24	10	.....	.....	30 00	.....	10 00	.....	5 0
13	Minneapolis	1885	117	4	2	.....	...	...	.....	.....	...	1	...	6	1	5	.....	122	35	50	521 10	.....	.....	10 00	.....	.....
14	Minnetrista	1858	108	2	7	.....	...	1	.....	.....	2	.....	1	10	3	7	.....	115	17	.....	992 35	.....	.....	.....	.....	5 2
15	St. Paul, 1. Gem	1873	81	.....	4	.....	...	...	3	2	...	.....	...	4	5	.....	1	80	22	100	1190 00	150 00	3 38	15 00	.....	8 8
16	St. Paul, West	1886	95	14	2	.....	...	1	.....	1	2	1	...	17	4	13	.....	108	17	.....	811 70	111 58	25 00	27 00	5 50	17 0
17	Sharon	1859	70	.....	4	2	...	...	.....	.....	1	.....	...	6	1	5	.....	75	15	5	450 00	.....	25 00	20 00	.....	.....
18	Winona	1885	42	1	2	.....	...	...	6	.....	...	.....	2	3	8	....	5	37	8	.....	238 31	.....	.....	24 80	.....	22 6
	Summa für Minnesota		681	24	24	3	...	2	10	3	7	2	3	53	25	35	7	709	167	185	$ 4854 66	$ 533 58	$ 102 38	$ 196 55	$ 6 50	$ 76 7
	Nord-Dakota.																									
19	Berlin	1888	118	25	2	.....	...	...	8	.....	...	2	...	27	10	17	.....	135	18	25	800 00	300 00	.....	95 35	1 00	10 3
20	Danzig	1886	109	4	3	.....	...	1	7	.....	...	1	...	8	8	.....	.....	109	25	.....	591 73	275 00	10 00	55 00	.....	5 0
21	Fessenden	1896	126	2	21	.....	...	...	3	.....	...	6	...	23	9	14	.....	146	25	20	450 00	300 00	.....	22 50	.....	.....
22	Germantown	1884	183	5	13	.....	...	1	2	.....	2	7	...	19	11	8	.....	191	35	6	1183 35	.....	.....	81 25	.....	32 9
23	Hebron	1892	62	.....	1	.....	...	...	.....	.....	...	1	...	1	1	.....	.....	62	7	.....	289 66	10 00	.....	5 00	.....	4 0
24	Jewell	1896	111	7	31	.....	...	2	2	.....	3	2	4	40	11	29	.....	140	20	45	462 50	385 00	12 50	52 86	.....	11 0
25	Blumenfeld	1897	26	3	3	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	6	.....	6	.....	32	5	.....	100 00	.....	.....	21 35	.....	2 0
	Summa für N.-Dak.		785	46	74	.....	...	4	22	.....	5	19	4	124	50	74	.....	809	135	96	$ 3877 24	$1270 00	$ 22 50	$ 333 31	$ 1 00	$ 65 2
	Süd-Dakota.																									
26	Avon	1890	63	3	1	.....	1	...	3	.....	...	.....	1	5	4	1	.....	64	16	25	172 00	.....	.....	13 25	.....	.....
27	Big Stone City	1880	47	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	47	9	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
28	Emanuels Creek	1876	97	22	4	.....	...	...	2	.....	...	6	...	26	8	18	.....	115	21	3	700 00	.....	.....	10 75	.....	.....
29	Emery	1886	74	.....	.....	.....	...	1	1	.....	1	1	...	1	3	.....	2	72	18	.....	200 00	50 00	2 00	10 00	.....	.....
30	Eureka	1886	316	9	17	.....	...	2	171	.....	1	7	10	28	189	.....	161	151	25	150	624 00	.....	.....	45 00	.....	26 0
31	Chancellor	1892	41	1	1	.....	...	...	.....	.....	...	1	...	2	1	1	.....	42	20	25	455 00	100 00	.....	26 40	.....	7 0
32	Madison	1884	220	38	.....	2	...	...	6	.....	...	6	4	40	16	24	.....	244	50	100	775 42	20 00	24 50	10 00	5 32	15 0
33	Plum Creek	1886	162	4	4	.....	...	3	.....	.....	...	1	2	11	3	8	.....	170	35	.....	670 00	54 30	3 80	15 00	10 50	40 7
34	Salem	1889	30	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	30	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
35	Scotland	1894	30	.....	.....	.....	...	...	8	.....	2	2	...	...	12	.....	12	18	.....	.....	16 30	914 32	17 00	9 00	.....	.....
36	Fairfax	1894	29	4	1	.....	1	...	.....	.....	...	1	...	6	1	5	.....	25	4	20	85 00	.....	7 00	12 75	.....	.....
37	Parkston	1893	143	2	...	.....	...	...	6	.....	...	2	...	2	8	.....	6	137	30	.....	565 50	.....	12 73	69 75	20 00	88 2
38	Naper (Nebr.)	1894	35	2	.....	.....	...	1	.....	.....	...	2	...	3	2	1	.....	36	5	10	115 00	.....	6 70	11 75	.....	.....
39	Mound City	1897	.....	5	118	.....	...	2	.....	.....	...	.....	...	125	.....	125	.....	125	4	50	600 00	.....	.....	4 00	.....	.....
	Summa für S.-Dak.		1278	90	146	2	2	9	197	.....	4	29	17	249	247	183	181	1280	247	383	$ 4961 22	$1138 62	$ 73 73	$ 237 65	$ 35 82	$ 176 9
	Wisconsin.																									
40	Ableman	1886	41	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	1	1	3	.....	5	.....	5	41	15	3	150 00	75 00	.....	.....	.....	.....
41	Concord	1882	40	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	1	...	.....	5	.....	5	35	9	12	.....	108 00	9 59	7 00	.....	3 1
42	Koffuth	1852	87	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	2	...	.....	2	.....	2	85	15	.....	588 74	.....	4 19	.....	.....	6 8
43	La Crosse	1893	46	10	.....	.....	1	...	.....	.....	1	2	...	11	3	8	.....	54	14	500	625 00	794 00	45 30	31 30	8 15	25 3
44	Lebanon	1849	64	.....	1	.....	1	1	4	.....	1	.....	...	3	5	.....	2	62	18	50	140 25	.....	11 87	19 10	.....	.....
45	Le Roy	1853	65	4	.....	.....	2	...	1	.....	...	.....	...	6	3	3	.....	68	.....	.....	262 00	.....	.....	.....	.....	.....
46	Milwaukee, 1. Gem	1881	294	5	18	.....	...	1	10	.....	1	19	6	24	36	.....	12	282	55	100	1307 25	.....	60 41	67 25	64 95	25 0
47	Milwaukee, 2. Gem	1887	207	16	4	.....	...	...	5	.....	2	4	...	20	11	9	.....	216	43	100	1666 11	681 20	80 00	43 50	.....	97 0
48	North Freedom	1858	76	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	1	2	...	.....	3	.....	3	73	20	25	360 00	.....	12 81	5 00	.....	.....
49	Polk	1863	41	.....	1	.....	...	1	3	.....	...	2	...	2	5	.....	3	38	9	.....	427 98	.....	.....	.....	.....	.....
50	Pound	1889	172	1	4	.....	1	...	.....	.....	2	1	4	6	7	.....	1	171	6	.....	.....	.....	.....	5 00	.....	.....
51	Racine	1854	167	3	8	.....	...	...	.....	.....	...	1	1	11	6	5	.....	172	40	100	1013 80	.....	48 77	76 50	.....	109 2
52	Sheboygan	1891	64	.....	5	.....	...	...	5	.....	2	4	...	5	11	.....	6	58	19	300	351 00	9 00	.....	40 00	3 74	.....
53	Tornado	1888	.....	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
54	Watertown	1882	70	3	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	3	.....	3	.....	73	18	100	893 10	.....	1 00	.....	.....	.....
55	Wausau	1880	141	7	4	....	...	...	2	2	2	3	7	11	16	.....	5	136	36	50	539 59	193 00	3 50	20 00	5 50	20 0
56	Wayne	1850	38	3	.....	.....	...	...	2	.....	...	.....	...	3	2	1	.....	39	10	12	57 52	.....	10 55	38 50	.....	.....
	Summa für Wisconsin		1613	52	45	.....	5	3	32	4	13	44	22	105	115	29	39	1603	327	1352	$ 8342 34	$1860 20	$ 237 99	$ 343 15	$ 82 34	$ 286 6
	Britischer Nordwesten.																									
57	Otoskwan	1892	33	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	33	6	.....	80 00	75 00	8 50	1 00	.....	.....
58	Le Duc	1895	146	2	5	.....	1	4	7	.....	2	18	...	12	27	.....	15	131	13	.....	239 00	18 00	.....	34 00	.....	7 0
59	Wetaskiwin	1896	35	.....	.....	.....	...	...	1	.....	1	.....	1	.....	3	.....	3	32	.....	.....	80 00	.....	.....	10 55	.....	.....
60	Ebenezer	1888	37	4	6	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	10	.....	10	.....	47	4	.....	40 00	.....	5 30	47 25	47 25	.....
61	Ebenwald	1886	55	1	.....	.....	...	...	8	1	.....	.....	...	1	9	.....	8	47	6	10	225 00	.....	.....	28 25	.....	.....
62	Wolseley		.....	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
63	Gretna	1894	8	.....	.....	1	...	...	.....	.....	...	.....	...	1	.....	1	.....	9	10	.....	61 95	.....	.....	7 35	.....	.....
64	Morden	1896	35	1	3	.....	...	...	2	.....	...	.....	1	4	3	1	.....	36	15	500	84 12	.....	.....	5 75	.....	.....
65	Plum Coulee	1896	40	.....	.....	.....	...	...	2	.....	...	2	...	.....	4	.....	4	36	14	.....	108 00	.....	.....	4 75	.....	20 0
66	Winnipeg	1889	101	7	1	.....	4	1	6	.....	1	3	7	13	17	.....	4	97	12	.....	500 00	65 00	26 00	121 50	5 00	7 0
	Summa für den N.-W.		490	15	15	1	5	5	26	1	4	23	9	41	63	12	34	468	80	510	$ 2138 07	$ 158 00	$ 39 80	$ 208 15	$ 52 25	$ 34 0
	Ganze Summe		5528	278	331	7	13	24	300	10	36	122	56	653	524	392	268	5657	1173	2686	$28 553 10	$9876 18	$1261 69	$1725 69	$ 223 12	$ 878 2

emeinden der Nordwestlichen Konferenz.

Auswärtige Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Predigerausbildung.	Bibelverbreitung.	Kolporteursfonds.	Wohlthätigkeit: Altersschwache Prediger.	Wohlthätigkeit: Waisensache.	Wohlthätigkeit: Altenheim.	Wohlthätigkeit: Armenpflege.	Wohlthätigkeit: Hafen-Mission.	Konferenz-Verhandlungen.	Verschiedenes.	In engl. Missionskassen geflossen.	Ganze Summe.	Unterstützung erhalten für Predigergehalt: Von der Mission.	Unterstützung erhalten für Predigergehalt: Von engl. Gemeinden.	Unterstützung erhalten für Kirchenbau: Von deutsch. Gemeinden.	Unterstützung erhalten für Kirchenbau: Kirchen-Baufonds.	Eigentum: Wert des Kircheneigentums.	Eigentum: Schuld auf demselben.	Eigentum: Wert der Predigerwohnung.	Eigentum: Schuld auf derselben.
175 59	$10 00	$ 48 25	$.....	$.....	$22 00	$ 13 00	$ 40 13	$ 15 00	$ 2 00	$ 5 00	$ 363 38	$.....	$ 2827 42	$.....	$.....	$.....	$.....	$ 2500	$.....	$ 900	$.....
.....	25 00	.....	.....	.....	10 00	5 00	25 71	.....	.....	.....	.....	.....	696 83	.....	.....	.....	.....	3000	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	1 40	.....	14 25	.....	.....	12 75	.....	93 23	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6 50	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	13 00	12 00	.....	3 00	.....	8 00	5875 00	.....	.....	721 60	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	6 00	15 60	.....	.....	.....	0 45	20 20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	600	.....	.....	.....
33 15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8 00	.....	.....	4 00	329 66	.....	1229 31	.....	.....	.....	.....	3500	500 00	.....	.....
6 00	.....	.....	.....	.....	.....	10 95	.....	.....	.....	3 00	.....	.....	575 95	.....	.....	.....	.....	3000	.....	1000	.....
8 70	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3 00	.....	.....	569 55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8 75	.....	.....	.....	.....	.....	1 00	.....	.....	.....	.....	56 00	.....	303 75	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
238 69	$35 00	$ 58 25	$.....	$.....	$38 00	$ 46 95	$ 86 84	$ 41 25	$ 2 00	$18 45	$ 781 99	$ 8 00	$11 671 04	$.....	$.....	$ 721 60	$.....	$ 12 600	500 00	1900	.....
18 10	1 00	9 50	.....	4 00	2 00	6 05	5 50	12 50	.....	$ 2 00	25 00	$ 1 50	699 35	.....	.....	.....	.....	1000	.....	800	.....
.....	.....	12 75	.....	.....	.....	3 30	7 00	.....	.....	2 00	96 33	.....	542 13	.....	.....	.....	.....	800	.....	.....	.....
5 00	.....	5 00	.....	.....	.....	5 00	5 00	.....	.....	.....	15 00	.....	75 00	.....	.....	.....	.....	1000	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	29 35	.....	.....	.....	.....	769 45	100 00	.....	.....	.....	4200	500 00	.....	.....
5 24	.....	3 70	2 00	.....	.....	11 60	.....	.....	.....	.....	76 00	.....	1090 89	.....	.....	.....	.....	1000	.....	13 0	.....
8 80	.....	10 00	.....	.....	3 30	.....	3 00	.....	.....	.....	14 00	.....	1397 48	200 00	.....	.....	.....	18 000	6750 00	2000	1500
17 00	.....	26 16	.....	.....	5 00	10 00	10 00	.....	.....	2 00	.....	.....	1054 94	.....	.....	.....	.....	3000	.....	.....	.....
.....	.....	7 00	.....	.....	.....	10 00	5 00	.....	.....	2 50	.....	2 50	522 00	.....	.....	.....	.....	600	.....	600	.....
22 60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1 20	.....	.....	286 57	212 50	.....	.....	.....	2000	.....	1000	.....
76 74	$ 1 00	$ 74 11	$ 2 00	$ 4 00	$10 30	$ 45 95	$ 35 50	$ 41 85	$.....	$ 9 70	$ 226 33	$ 4 00	$ 6228 81	$ 512 50	$.....	$.....	$.....	$ 31 600	7250 00	5750	1500
10 30	.....	13 00	4 00	.....	1 00	11 00	.....	.....	.....	1 00	.....	.....	1292 65	200 00	.....	.....	.....	3800	600 00	850	150
5 00	.....	.....	.....	.....	.....	4 00	.....	.....	.....	1 00	75 00	.....	1016 73	.....	.....	.....	.....	1000	.....	875	.....
.....	.....	.....	.....	.....	1 25	.....	.....	20 00	.....	2 00	5 00	.....	800 75	225 00	.....	.....	.....	2100	700 00	900	800
32 90	.....	26 20	.....	.....	6 34	21 70	10 13	.....	.....	3 00	19 00	.....	1383 87	.....	.....	.....	.....	2200	500 00	1300	.....
4 00	.....	5 00	.....	.....	2 50	.....	.....	.....	.....	1 25	1 69	.....	379 10	125 00	.....	.....	.....	1000	.....	375	.....
11 00	.....	4 00	.....	.....	.....	3 50	1 00	20 00	.....	.....	22 16	.....	974 52	112 50	.....	50 00	200 00	2800	.....	600	.....
2 00	.....	2 00	.....	.....	.....	1 00	.....	.....	.....	0 25	10 00	.....	136 60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
65 20	$.....	$ 50 20	$ 4 00	$.....	$11 09	$ 41 20	$ 11 13	$ 40 00	$.....	$ 8 50	$ 132 85	$.....	$ 5984 22	$ 662 50	$.....	$ 50 00	$ 200 00	$ 12 900	$ 1800 00	4900	950
.....	.....	1 65	.....	.....	.....	3 05	.....	.....	.....	2 00	7 25	.....	199 20	.....	.....	.....	.....	1100	.....	.....	.....
.....	.....	34 20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3 00	42 10	.....	790 05	.....	.....	.....	.....	3200	.....	1350	.....
.....	.....	4 85	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1 50	5 00	.....	273 35	.....	.....	.....	.....	200	.....	.....	.....
26 00	.....	10 00	.....	.....	8 00	10 00	7 00	.....	.....	.....	354 00	.....	1084 00	.....	.....	.....	.....	1500	.....	800	.....
7 00	.....	8 00	.....	.....	.....	6 20	.....	.....	.....	2 00	10 00	.....	614 60	.....	.....	142 30	.....	2000	.....	.....	.....
15 00	5 32	16 25	.....	.....	6 50	4 50	.....	20 00	.....	2 50	15 00	8 33	926 14	.....	.....	.....	.....	2000	.....	1000	.....
40 75	.....	31 00	.....	.....	4 00	3 00	16 00	.....	3 00	.....	87 00	.....	988 35	.....	.....	.....	.....	2900	.....	1000	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	945 62	.....	.....	.....	.....	1000	.....	.....	.....
.....	.....	5 00	.....	.....	.....	3 20	.....	.....	.....	0 45	9 35	.....	122 75	375 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
88 20	20 00	20 00	.....	.....	.....	.....	4 15	.....	.....	1 00	9 00	.....	810 33	.....	.....	.....	.....	1200	.....	600	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	133 45	325 00	.....	.....	.....	800	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1 00	26 00	.....	631 00	150 00	.....	.....	.....	.....	.....	500	400
176 95	$25 32	$ 130 95	$.....	$.....	$18 50	$ 29 95	$ 27 11	$ 20 00	$ 3 00	$13 45	$ 564 70	$ 8 33	$ 7463 84	$ 850 00	$.....	$ 142 30	$.....	$ 17 700	$.....	5250	40
.....	.....	3 90	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	5 15	.....	234 05	.....	.....	.....	.....	600	.....	.....	.....
3 16	.....	3 75	.....	.....	.....	3 16	.....	.....	.....	2 00	.....	.....	136 66	.....	.....	.....	.....	1000	.....	.....	.....
6 84	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 25	.....	.....	1 50	.....	.....	587 52	.....	.....	.....	.....	1700	.....	800	100
25 39	4 00	20 75	.....	.....	.....	8 61	10 00	.....	.....	1 25	27 00	.....	1600 75	75 00	.....	100 00	125 00	8700	.....	6000	.....
.....	.....	7 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3 50	.....	.....	181 72	.....	.....	.....	.....	1000	.....	1000	.....
.....	.....	3 55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	71 23	.....	336 78	.....	.....	.....	.....	1200	160 00	800	.....
25 00	.....	52 25	.....	11 50	.....	42 50	.....	65 13	.....	.....	324 60	.....	2020 84	.....	.....	.....	.....	22 000	.....	.....	.....
97 00	.....	32 00	.....	.....	.....	.....	10 00	27 75	.....	3 00	3 95	.....	2544 51	.....	.....	.....	.....	17 000	2083 44	3000	.....
.....	.....	.....	.....	11 45	.....	7 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	396 28	.....	.....	.....	.....	1000	.....	600	.....
.....	.....	7 50	.....	.....	.....	.....	.....	13 25	.....	1 50	.....	.....	450 23	.....	.....	.....	.....	500	.....	850	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	389 00	.....	394 00	.....	.....	.....	.....	1200	.....	.....	.....
109 26	8 86	24 20	.....	5 00	11 11	16 37	30 00	.....	.....	.....	11 77	.....	1355 63	.....	.....	.....	.....	5000	.....	1500	.....
.....	.....	.....	.....	.....	2 00	.....	6 00	5 00	.....	2 25	40 00	.....	458 99	216 00	.....	.....	.....	6100	1600 00	.....	.....
.....	.....	27 50	.....	.....	.....	.....	4 25	.....	.....	1 00	.....	.....	926 85	.....	.....	.....	.....	2200	.....	1400	425
20 00	.....	10 00	.....	.....	3 00	9 00	4 00	10 00	.....	.....	74 46	.....	892 05	.....	.....	84 00	.....	1600	.....	500	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2 50	47 00	.....	136 07	.....	.....	.....	.....	500	.....	.....	.....
286 65	$12 86	$ 192 40	$.....	$27 95	$16 11	$ 86 64	$ 70 50	$ 121 13	$.....	$18 50	$ 994 16	$.....	$12 702 91	$ 291 00	$.....	$ 184 00	$ 125 00	$ 66 400	$ 3783 44	16 450	525
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	23 50	.....	188 00	137 50	.....	.....	.....	1200	183 00	.....	.....
7 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	15 00	.....	.....	25 40	.....	338 40	.....	.....	.....	.....	1000	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90 55	.....	.....	.....	.....	650	.....	.....	.....
.....	.....	25 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	117 55	.....	.....	.....	.....	450	100 00	250	.....
.....	.....	3 60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0 15	14 00	28 85	294 85	.....	300 00	.....	.....	570	60 00	200	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	5 00	1 00	.....	.....	0 50	2 00	5 35	83 15	200 00	250 00	.....	.....	600	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 55	.....	.....	1 25	8 50	5 25	111 42	.....	.....	.....	.....	1100	400 00	.....	.....
20 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1 75	16 35	4 75	155 60	.....	.....	.....	.....	1200	375 00	.....	.....
7 00	8 00	10 30	.....	0 50	.....	.....	.....	12 50	.....	.....	24 00	16 40	796 20	275 00	250 00	.....	.....	2000	.....	1200	800
34 00	$ 8 00	$ 38 90	$.....	$ 0 50	$.....	$ 5 00	$ 7 55	$ 27 50	$.....	$ 3 65	$ 113 75	$60 60	$ 2175 72	$ 612 50	$ 800 00	$.....	$.....	$ 8770	1118 00	1650	800
778 23	$82 18	$ 544 81	$ 6 00	$32 45	$94 00	$ 255 69	$ 238 67	$ 291 73	$ 5 00	$72 25	$2813 78	$80 93	$46 231 54	$2928 50	$ 800 00	$1097 90	$ 325 00	$149 970	$14 451 44	$ 35 300	$ 4175